

Nächste Schritte in der Innenstadtgestaltung

Der Prozess zur Umgestaltung des Hauptplatzes soll von einem Architekten begleitet werden. Drei Architekturbüros wurden zu einem Hearing eingeladen, welches am 2. Juli, im Zuge der nächsten Arbeitskreisitzung Innenstadtentwicklung, stattfinden wird ... Seite 5

Ein großes Dankeschön an alle Leseomas, Leseopas, Schülerlotsinnen und Schülerlotsen

Jahr für Jahr werden unsere Kinder von ehrenamtlich tätigen Ennserrinnen und Ennsern unterstützt und begleitet. Leseomas und -opas helfen beim Lesenlernen und Schülerlotsinnen und ... Seite 9

Fischereiverein Enns: Altarm – ökologische Bereicherung

Der Fischereiverein Enns hat vor mehr als 25 Jahren damit begonnen: Die Umwandlung eines ehemals verlandeten Altarms und des nicht mehr typischen Auwalds in ein artenreiches Ökosystem. Die Arbeiten ... Seite 42



Foto: Wolfgang Simlinger

Landesrat Mag. Michael Lindner und Bürgermeister Christian Deleja-Hotko beim Sommerfest.

Sommerfest im Rosengarten

Zum ersten Mal lud Bürgermeister Christian Deleja-Hotko zu einem großen Sommerfest in den wunderschönen Rosengarten des Schlosses Ennsegg. Gäste aus Politik, Wirtschaft und dem öffentlichen Leben, feierten gemeinsam im traumhaften Ambiente. Neben dem regen Gedankenaustausch standen die ... Seite 6 und 7



Bgm. Christian Deleja-Hotko (SPÖ)

Referent für Personal, Recht, Finanzwesen und Stadtmarketing

Zu den Amtsstunden:
07223 | 821 81-113 oder -117
buergermeister@enns.ooe.gv.at



1. Vzbgm. Stefan Bauer (SPÖ)

Referent für Soziales, Gesundheitswesen, Sport und Seniorenangelegenheiten

0699 | 113 829 29
s.bauer@enns.ooe.gv.at



StRⁱⁿ Pia Mayr, MEd (SPÖ)

Referentin für Kinder- und Jugendangelegenheiten, Familien, Bildung und Kinderbetreuung

0676 | 570 05 61
p.mayr@enns.ooe.gv.at



StRⁱⁿ Mag.^a Gabriele Käferböck (SPÖ)

Referentin für Kultur-, Frauen- und Integrationsangelegenheiten sowie öffentliche Bibliothek

0699 | 101 904 36
g.kaeferboeck@enns.ooe.gv.at



StR Michael Reichhardt (GRÜNE)

Referent für Klima-, Natur- und Umweltschutz, Energie, Wasser- und Kanal- und Abfallangelegenheiten

0664 | 386 81 86
michael.reichhardt@gruene.at



2. Vzbgm. Ing. Rudolf Höfler (ÖVP)

Referent für örtliche Raumplanung und Land- und Forstwirtschaft

0664 | 252 52 88
rudolf.hoeffler@promakler.at



StR Gregor Eckmayr (ÖVP)

Referent für Wirtschaft, Handel und Tourismus

0676 | 904 31 84
gregor@eckmayr.at



StR Dipl.-Päd. Gunnar Fosen (ÖVP)

Referent für Bauangelegenheiten, Straßen und Verkehr

0676 | 322 48 18
gunnar.fosen@oevp-enns.at



StR Markus Perlinger (FPÖ)

Referent für Wohnungsangelegenheiten, kommunale Einrichtungen und gemeindeeigene Objekte

0676 | 336 53 55
markus.perlinger@fpoe-enns.at



GR DI Markus Scherzinger (SPÖ)

Fraktionsobmann der SPÖ

0664 | 615 50 72
markus.scherzinger@gmx.at



GR Mag. Nico Praus (ÖVP)

Fraktionsobmann der ÖVP

0664 | 807 622 17
nico.praus@ooevp.at



GRⁱⁿ Mag.^a Gerda Reimann-Dorninger (GRÜNE)

Fraktionsobfrau der Grünen

0699 | 194 471 24
gerda.reimann@liwest.at



GRⁱⁿ Sylvia Peters (FPÖ)

Fraktionsobfrau der FPÖ

0699 | 171 138 69
sylviapeters@aon.at



GRⁱⁿ Helga Frohn (NEOS)

Vertreterin der NEOS im Gemeinderat

0677 | 990 261 43
helga.frohn@neos.eu

Die Sprechstunden werden jederzeit nach telefonischer Vereinbarung abgehalten.



Liebe Ennserin, lieber Ennser!

Anfang Juni fand in Wiener Neustadt der 73. Österreichische Städtetag statt, an dem ich gemeinsam mit Vzbgm. Stefan Bauer und StRⁱⁿ Pia Mayr teilgenommen habe. Ein zentrales Thema dabei war „**Innen Stadt – außen Region ? Herausforderungen einer Stadt als Zentrum für regionale Entwicklung**“.

Wie sich zeigte, stehen alle Städte, egal ob sie größer oder kleiner als Enns sind, vor den gleichen Herausforderungen. Die Innenstadtgeschäfte verlieren, nicht zuletzt aufgrund des Onlinehandels, zunehmend Kundenschaft und Leerstand breitet sich aus. Dadurch sinkt wiederum die Anzahl der Besucher*innen und eine Spirale beginnt sich zu drehen. Es gibt aber auch viele, individuell auf die jeweilige Stadt bezogene, Ideen und Konzepte, wie diese Entwicklung gestoppt werden kann. Natürlich werden wir auch diesen Pool an Ideen für uns nutzen.

Im Rahmen der Veranstaltung wurden

von den anwesenden Expertinnen und Experten Maßnahmen formuliert, die sich mit den Ergebnissen unseres Bürger*innen-Beteiligungsprozesses decken.

Im Lauf der Diskussion hat sich gezeigt, dass der, gemeinsam mit unserer Bevölkerung, dem Tourismus und der Wirtschaft, entwickelte Plan einer Neuorientierung der Innenstadt in Richtung Wohnen und Tourismus sehr vielversprechend ist.

In letzter Zeit wurden bereits einige, qualitätsvolle Wohnungen in der Stadt geschaffen und es werden noch weitere entstehen. Auch mit dem Bau eines neuen Frühstück-Hotels in der „Dragoner-Allee“ soll noch in diesem Jahr begonnen werden.

Themen wie z. B. Gestaltung und Begrünung der Innenstadt, konsumfreie Räume, leichtere Erreichbarkeit des Zentrums zu Fuß und mit dem Rad,



werden von mir gemeinsam mit den politischen Parteien im Gemeinderat und einem Architekten-Team ebenso bearbeitet und sollen in den kommenden Jahren umgesetzt werden.

Ihr

Christian Deleja-Hotko
Bürgermeister



Zeit für ...

Sie

STADT **enns**
SEIT 1212
GENUSSVOLL ANDERS

Online-BÜRGERMEISTER-SPRECHSTUNDEN

Sommerpause! Nächster Termin: 26. August 2024, von 18:00 bis 18:30 Uhr



Live auf Facebook (www.facebook.com/stadtenns)



BÜRGERSERVICE *Wichtige Termine*

Verein ChronischKrank:

Kirchenplatz 3, 1. Stock, 4470 Enns
Beratung: Di., 11:00–17:00 Uhr (auch telefonisch) – Terminreservierung erforderlich!
Telefonnummer: 07223/826 67
kontakt@chronischkrank.at
www.chronischkrank.at

Alkoholberatung:

Dr.-Renner-Str. 31, 4470 Enns
Beratung: nach telefonischer Vereinbarung
Gruppe: 19:00 Uhr (nur nach Vorgespräch)
Termine: 27.06., 11.07., 25.07.2024
Informationen: Christian Mühlberger
0664/60 07 28 95 52

Erste anwaltliche Auskunft:

Vorübergehend ausgesetzt!

HAUSÄRZTLICHERNOTDIENST *Wochenende & Feiertage*

Visitendienst: 12:00 bis 23:00 Uhr – Erreichbarkeit Rotes Kreuz 0732/141

Ordinationsdienst: 08:00 bis 12:00 Uhr (keine Anmeldung erforderlich!)

JUNI 2024

29.	Die Hausärzte	Kathrein-Straße 19	4470 Enns	07223/848 40
30.	Dr. Bichler Christina	Olivenweg 12	4481 Asten	07224/661 20

JULI 2024

06.	Dr. Wokatsch-Ratzberger B.	Gemeindeplatz 1	4483 Hargelsberg	07225/205 55
07.	Dr. Jamak Jasmina	Hargelsberger Straße 2	4484 Kronstorf	07252/388 40
13.	Die Hausärzte	Kathrein-Straße 19	4470 Enns	07223/848 40
14.	Die Hausärzte	Kathrein-Straße 19	4470 Enns	07223/848 40
20.	MR Dr. Straßmayr Leopold	Wiener Straße 2	4490 St. Florian	07224/89 09
21.	Dr. Leeb Reinhard	Kirchenplatz 9	4493 Wolfern	07253/825 30
27.	Die Hausärzte	Kathrein-Straße 19	4470 Enns	07223/848 40
28.	Dr. Bichler Christina	Olivenweg 12	4481 Asten	07224/661 20

AUGUST 2024

03.	Die Hausärzte	Kathrein-Straße 19	4470 Enns	07223/848 40
04.	Dr. Baumgartner Johannes	Linzer Straße 15	4490 St. Florian	07224/86 68
10.	Die Hausärzte	Kathrein-Straße 19	4470 Enns	07223/848 40
11.	Dr. Bichler Christina	Olivenweg 12	4481 Asten	07224/661 20
15.	Die Hausärzte	Kathrein-Straße 19	4470 Enns	07223/848 40
17.	MR Dr. Straßmayr Leopold	Wiener Straße 2	4490 St. Florian	07224/89 09
18.	MR Dr. Straßmayr Leopold	Wiener Straße 2	4490 St. Florian	07224/89 09
24.	Die Hausärzte	Kathrein-Straße 19	4470 Enns	07223/848 40
25.	Dr. Leeb Reinhard	Kirchenplatz 9	4493 Wolfern	07253/825 30
31.	MR Dr. Straßmayr Leopold	Wiener Straße 2	4490 St. Florian	07224/89 09

SEPTEMBER 2024

01.	MR Dr. Straßmayr Leopold	Wiener Straße 2	4490 St. Florian	07224/89 09
07.	Dr. Dobretzberger Stefan	Thannstraße 2/2	4492 Hofkirchen	07225/619 46
08.	Die Hausärzte	Kathrein-Straße 19	4470 Enns	07223/848 40

GEMEINDERAT *Die nächste Gemeinderatssitzung*

findet am Donnerstag, 4. Juli 2024, um 18:00 Uhr statt.

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Enns. Chefredaktion: Monika Schlögl, 07223/821 81-115, Layout und Gestaltung: Romana Postel

Alle: Hauptplatz 11, 4470 Enns, office@enns.ooe.gv.at. Kennwort: Gemeindezeitung; Herstellungs- und Verlagspostamt: 4470 Enns

Druck: Color4life, Gürtlerstraße 3, 4470 Enns; 6 300 Exemplare, Erscheinungsweise: 6x/Jahr und bei Bedarf

Fotonachweis: Sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichten Bilder (sofern nicht anders angeführt) stammen von der Stadtgemeinde Enns, TSE, Ennsere Vereinen, Einsatzorganisationen und freepik.com. Unternehmensziel: Information der Bürger*innen der Stadt Enns. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 31. Juli 2024



Nächste Schritte in der Innenstadtgestaltung

Der weitere Prozess zur Umgestaltung des Hauptplatzes wird von einem Architekten begleitet.

Drei Architekturbüros wurden zu einem Hearing eingeladen, welches am 2. Juli, im Zuge der nächsten Arbeitskreissitzung Innenstadtentwicklung, stattfinden wird. Das ausgewählte Büro soll den gesamten Prozess, unter Berücksichtigung der Wünsche und Vorschläge der Bevölkerung und des Arbeitskreises sowie der Ideen der Studierenden, begleiten.

„Jetzt beginnen wir mit der Umsetzung der Ideen. Mir ist es ganz wichtig, dass sich möglichst viele in dem Projekt wiederfinden, auch wenn es nicht einfach sein wird“, erklärt Bürgermeister Christian Deleja-Hotko.



Sperre Wiener Straße

Zur Dachsanierung des ehemaligen Franziskanerklosters muss ein Kran aufgestellt werden.

Aufgrund dieser Arbeiten beim Objekt Wiener Straße 4, muss am 1. und 2. August 2024 die Wiener Straße im Bereich der Objekte Wiener Straße 2 bis 6 für den Fahrzeug- und Radverkehr gesperrt werden.

Der Fußgängerverkehr kann auf dem gegenüberliegenden Gehsteig aufrechterhalten werden. Die Zufahrt zur Pfarrgasse und zum Kirchenplatz bleibt erhalten. Der öffentliche Kraftfahrzeugverkehr wird umgeleitet. Bitte,



beachten Sie die kundgemachten Verkehrszeichen und Hinweise.

Der Termin für den Kranabbau wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Wahlergebnisse

Europawahl 2024 - Ergebnis Enns

Wählergruppe	Stimmen	Anteil
ÖVP	819	19,64 %
SPÖ	1.251	29,99 %
FPÖ	1.066	25,56 %
GRÜNE	411	9,85 %
NEOS	407	9,76 %
DNA	115	2,76 %
KPÖ	102	2,45 %

Gesamtsumme der abgegebenen gültigen und ungültigen Stimmen: 4.257

Summe der abgegebenen ungültigen Stimmen: 86

Summe der abgegebenen gültigen Stimmen: 4.171

Die Ergebnisse der einzelnen Wahlsprenkel finden Sie unter www.enns.at/EU2024.



Sommerfest im Rosengarten

Zum ersten Mal lud Bürgermeister Christian Deleja-Hotko zu einem großen Sommerfest in den wunderschönen Rosengarten des Schlosses Ennsegg.

Gäste aus Politik, Wirtschaft und dem öffentlichen Leben feierten gemeinsam im traumhaften Ambiente. Neben dem regen Gedankenaustausch

standen die Ehrungen verdienter Persönlichkeiten im Vordergrund. Bürgermeister Christian Deleja-Hotko hob in seiner Ansprache besonders her-

vor: „Freiwilliges Engagement ist das Fundament unserer Gesellschaft. Es ist keine Selbstverständlichkeit, sich über Jahre und Jahrzehnte hinweg für



Dienstmedaille der Stadt Enns in Gold für 40 Jahre Zugehörigkeit.
Freiwillige Feuerwehr: Gerhard Klement



Dienstmedaille der Stadt Enns in Gold für 40 Jahre Zugehörigkeit.
Rotes Kreuz: Werner Petz



Dienstmedaille der Stadt Enns in Silber für 25 Jahre Zugehörigkeit.
Rotes Kreuz: Ursula Tomschik



Dienstmedaille der Stadt Enns in Bronze für 15 Jahre Zugehörigkeit.
Rotes Kreuz: Ernestine Kirchberger, Christian Etmayr (nicht am Bild)



Florianmedaille:
Ehren-Amtswalter Peter Schlucker



Florianmedaille:
Ehren-Hauptbrandinspektor Gerhard Abel



Wirtschaftspreis: Firma Optik Lindorfer, Firma Lohndreherei Schober



Babenberger Medaille in Silber:
Fritz Altmann



Klima- und Naturschutzpreis: Fam. Pflöger, Richard Mahringer, b[r]g Enns, Gerd Liebig/EEG, Mag.^a Dr. DI Heidrun Zellinger



Kulturehrenpreis:
Familie Blöchl



Jugendsportauszeichnung: David Ring
Sportehrenpreis: Mag.^a Elke Handorfer, Peter Hrazdera



Fotowettbewerb „Bienenfreundliche Gemeinde“: StR Michael Reichhardt gratulierte zu den besten Bildern.



seine Mitmenschen einzusetzen und dafür möchte ich heute Danke sagen. Bedanken möchte ich mich aber auch bei den engagierten Ennser Betrieben, für ihre langjährigen Verdienste um die Ennser Wirtschaft, den Menschen, die sich mit innovativen Projekten für unsere Umwelt einsetzen und natürlich bei meinen politischen

Mitstreitenden, mit deren Einsatz die äußerst positive Entwicklung unserer Stadt erst möglich gemacht wird!“

Nach den Ehrungen verdienter Persönlichkeiten stand Unterhaltung am Programm. Viele Lacher und lustige Momente bescherte die Fotobox. Für die perfekte musikalische Umrahmung

mit stimmungsvoller Loungemusik sorgte die Band „So Good“. Kulinarische Köstlichkeiten bot das Buffet von Harald Limberger (Schäferhof/Kai 7), die Getränke stammten von den Ennser Produzentinnen und Produzenten Karin Maleninsky, Apfelhof Wilhelm und HofWeinGut Schmuckenschlager.



Zu Besuch beim Bürgermeister

Die Kinder der dritten Klassen der Ennsrer Volksschule hatten kürzlich im Rahmen ihres Unterrichts die aufregende Gelegenheit, Bürgermeister Christian Deleja-Hotko persönlich zu besuchen.

Neugierig und mit vielen Fragen im Gepäck betraten die Schülerinnen und Schüler das Gemeindeamt, um mehr über die Funktionen der Stadtverwaltung zu erfahren. Bürgermeister Christian Deleja-Hotko emp-

fang die Kinder herzlich und nahm sich Zeit, auf alle ihre Anliegen einzugehen. Sie durften sogar einen Blick in sein Büro werfen und erfuhren, wie vielfältig und anspruchsvoll seine täglichen Aufgaben sind.

Bei der anschließenden Führung durch das Gemeindeamt wurden die einzelnen Abteilungen mit ihren unterschiedlichen Sachbereichen vorgestellt.

Zum Abschluss hatte der Bürgermeister wieder eine besondere Aufgabe für die Kinder: die Glückwunschkarte der Stadtgemeinde sollen auch im nächsten Jahr wieder von den Schulklassen gestaltet werden.

Auch an die gesunde Jause wurde gedacht – vor dem Rückweg zur Schule, gab es noch für alle einen Apfel.



3a



3b



3c



3d



3e

Die Sträucher wachsen

Zeit zum Heckenschneiden!

Am Stadtamt werden immer wieder Beschwerden darüber eingebracht, dass durch Äste und Sträucher, die auf öffentliche Straßen bzw. Gehsteige ragen, Sichtbehinderungen und Schäden an Kraftfahrzeugen entstehen bzw. Fußgänger*innen vom Gehsteig auf die Fahrbahn ausweichen müssen. Aufgrund der gegebenen gesetzlichen Bestimmungen ist der Lichtraum der Straße bis zu einer Höhe von 4,5 m von jeglichem Astwerk freizuhalten. Für Schäden an Kraftfahrzeugen, aber auch für Unfallschäden, die durch Sicht- und Verkehrsbehinderungen durch Äste und Sträucher entstehen, die unterhalb von 4,5 m Höhe in die Fahrbahn ragen, hat der/die Grundeigentümer/-in zu haften. Besonders wichtig ist dies in Kreuzungsbereichen und bei den Grund-

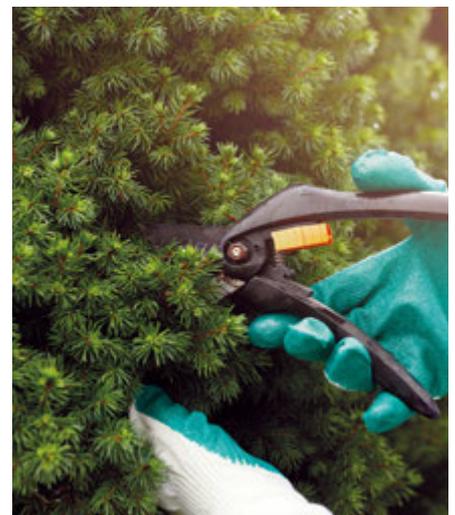
stücksausfahrten – der Sichtraum ist unbedingt freizuhalten. Bitte achten Sie beim Schneiden Ihrer Bäume, Hecken oder Sträucher auch besonders auf die Sichtbarkeit von Verkehrszeichen.

Aufgrund nicht geschnittener Hecken kommt es auch immer wieder zu Problemen bei der Zufahrt von Erhaltungs- und Einsatzfahrzeugen.

Wir ersuchen daher dringend alle Grundbesitzenden, in Fahrbahnen oder auf Gehsteige ragende Bäume und Sträucher ehestens und ordnungsgemäß zurückzuschneiden. Sollte dies in Extremfällen trotz schriftlichen Ersuchens nicht erfolgen, ist die Stadtgemeinde Enns aus Sicherheitsgrün-

den dazu verpflichtet, Anzeige an die Bezirkshauptmannschaft Linz-Land zu erstatten.

Danke für Ihre Rücksichtnahme!



Ein großes Dankeschön an alle Leseomas, Leseopas, Schülerlotsinnen und Schülerlotsen

Jahr für Jahr werden unsere Kinder von ehrenamtlich tätigen Ennserinnen und Ennsern unterstützt und begleitet. Leseomas und -opas helfen beim Lesenlernen und Schülerlotsinnen und -lotsen sorgen für einen sicheren Schulweg.

Bürgermeister Christian Deleja-Hotko bedankte sich anlässlich des kommenden Schulschlusses für die unbezahlbaren Leistungen und lud zu einem gemeinsamen Mittagessen beim Ennser Platzhirsch ein.

Leseomas und -opas (Tutorinnen und Tutoren) an der Volksschule Enns

Im Schuljahr 2023/24 boten die Leseomas und -opas zum ersten Mal in der im neuen Glanz erstrahlenden Volksschule den Kindern die notwendige Unterstützung beim Lesen.

Insgesamt 18 Klassen nahmen die Dienste gerne in Anspruch. 29 Leseomas und -opas verbrachten an 112 Tagen beachtliche 896 ehrenamtliche

Stunden damit, den Kindern die Freude am Lesen zu vermitteln.

„Nachwuchs“ wird dringend gesucht. Wenn auch Sie unseren Volksschulkindern beim Lesen helfen möchten, dann kontaktieren Sie bitte Erwin Grünwald unter 0664/910 52 32 (für einen Einsatz am Dienstag und Donnerstag) oder Waltraud Heck unter 0664/592 13 19 (für einen Einsatz am Mittwoch und Freitag).

Schülerlotsinnen und -lotsen – die Schutzengel am Schulweg

Ob Regen, Wind oder Schnee, sie sind immer da, um unsere Kinder sicher über die Straße zu geleiten – die Ennser Schülerlotsinnen und -lotsen.

24 ehrenamtlich Tätige betreuen und sichern an den Standorten Dr.-Renner-Straße und Stadlgasse die Zebrastreifen. An 180 Tagen wurden dabei rund 540 Stunden zum Wohle der Ennser Volksschulkinder geleistet.

Die Schülerlotsinnen und -lotsen starten ihre Tätigkeit wieder im Herbst und würden sich über neue Zugänge von „Schutzengeln“ sehr freuen. Bei Interesse sind Sie herzlich eingeladen, sich bei Ingrid Zocher, unter der Telefonnummer 0660/123 63 51 zu melden.

Ein besonderer Dank erging an alle, die heuer ihren Dienst nach langjähriger Tätigkeit beendet haben.



Neues vom Ennser Bahnhof

Bushaltestellen im Bahnhofsbereich

Seit Jahren ist die Umgestaltung der Haltestellen im Bahnhofsbereich im Gespräch. Bei der letzten Besprechung mit den Projektbeteiligten wurde die weitere Vorgangsweise bis zur voraussichtlichen Inbetriebnahme im Jahr 2026 festgelegt.

Lift für den Ennser Bahnhof

Laut aktuellen Zusagen der ÖBB-Verantwortlichen wird als erster Schritt für die komplette Umgestaltung und Schaffung von Barrierefreiheit am Ennser Bahnhof, bis Ende 2026 ein Lift errichtet!



Stadtgemeinde Enns tritt EEG Enns bei

Nach intensiver Begleitung der Gründung und Entwicklung der EEG Enns ist die Stadtgemeinde Enns nun der „Erneuerbaren Energie Gemeinschaft“ beigetreten.

Bürgermeister Christian Deleja-Hotko berichtet: „Alle bestehenden und zukünftigen Photovoltaikanlagen werden bei der EEG Enns einspeisen und damit einen wichtigen Beitrag zur Energiewende in unserer Stadt leisten.“ „Bislang resultiert unser starkes Wachstum aus dem großen Rückhalt der mittlerweile deutlich über 100 Mitgliedshaushalte und von etlichen lokalen Unternehmen. Uns freut sehr, dass wir nun auch die Stadtgemeinde zu

unseren Mitgliedern zählen dürfen. Das ist für ganz Enns ein starkes Signal“, so Gerd Liebig, Obmann der EEG Enns.

Der Beitritt erfolgte auch unter Mitwirkung der Klimakoordinatorin Tamara Voglsam-Hödl, die das Projekt von Anfang an begleitet hat.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.EEG-Enns.at oder per E-Mail unter info@EEG-Enns.at.



Gerd Liebig (EEG), Bürgermeister Christian Deleja-Hotko und Klimakoordinatorin Tamara Voglsam-Hödl

Erfolgsmodell Familienwohnen

Der Erfolg des österreichweit einzigartigen Modells bleibt auch in anderen Bundesländern nicht unbemerkt.

Niederösterreichs Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig stattete daher gemeinsam mit Oberösterreichs Landesrat Michael Lindner den Einrichtungen in Enns und Ansfelden einen Besuch ab, um eine etwaige Umsetzung im Nachbarbundesland zu evaluieren. Familienwohnen unterstützt Familien in Problemlagen, die sich in hochbelasteten Situationen befinden und hat den Erhalt der familiären Beziehungen als Ziel.



Bgm. Christian Deleja-Hotko; Theresia Schlöglmann, Leiterin Kinder- und Jugendhilfe OÖ; Kimon Poullos, Leiter der Kinder- und Jugendhilfe NÖ; Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig; Günther König, Geschäftsführer Mopäd; Landesrat Michael Lindner; Karin Karg, Regionalleitung Familienwohnen Enns.

GEMEINSAM.SICHER mit unserer POLIZEI – Coffee with Cops

Im April 2024, trat die Polizei Enns mit der örtlichen Bevölkerung im Rahmen der Initiative „GEMEINSAM.SICHER mit unserer POLIZEI – Coffee with Cops“ in regen Kontakt.

Das Ziel dieser polizeilichen Initiative ist es, bei einer zwanglosen Tasse Kaffee mit den Menschen in näheren Kontakt zu treten. Durch einen unkomplizierten Austausch auf neutralem Boden, in diesem Fall im Foyer des Stadttamts Enns, sollen Barrieren und Vorurteile abgebaut werden.

Neben zahlreichen interessierten Bür-

gerinnen und Bürgern der Gemeinde, konnte auch Bürgermeister Christian Deleja-Hotko am Informationsstand begrüßt werden. Die Gespräche drehten sich um Fragen der Verbrechensvorbeugung und um rechtliche Belange und Auskünfte.

Aufgrund des regen Interesses folgt ein weiterer Termin am 11. Juli 2024,

von 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr, bei Schönwetter auf dem Marktgelände, bei Schlechtwetter im Eingangsbereich des Stadttamts Enns.



Spatenstichfeier Hallenzubau Fa. CEMTEC Cement and Mining Technology GmbH

Am Montag, dem 22.04.2024, fand der offizielle Startschuss für die Errichtung der neuen Logistikhalle und der Maschinenhalle im Ennshafen statt.

Die beiden Hallen weisen eine Gesamtnutzfläche von 1 800 m² auf und das 2-stöckige Bürogebäude von etwa 300 m². Die Fertigstellung der Hallen ist für Mitte Oktober geplant, die der Büros noch vor Weihnachten 2024.

Der Spatenstich zum Zubau erfolgte mit Landtagsabgeordnetem Mag. Tobias Höglinger, Bgm. Christian Deleja-Hotko, Franz Plochberger, Andreas Plochberger, Othmar Sailer, Arch. DI Christoph Haas und DI Thomas Plochberger.



Die Firma Cemtec setzt hiermit einen wichtigen Schritt in eine zukunftssträchtige Investition für den weiteren Ausbau des Standorts im Ennshafen.

Baubeginn Panattoni Park Ennshafen: Ein neuer Meilenstein in Österreich

Dort, wo die Donau in die Enns fließt, gibt es bald einen neuen Gewerbe-, Industrie- und Logistikpark.

Mit dem Panattoni Park Ennshafen realisiert Panattoni bereits das zweite Projekt in Österreich. Im Beisein zahlreicher Besucher*innen und Ehren Gäste hat der Immobilienentwickler am 30. April mit einem feierlichen Spatenstich den Beginn der Bauarbeiten in Enns zelebriert.

Der neue Gewerbe-, Industrie- und Logistikpark in Enns entsteht auf einem ca. 65 000 m² großen Grundstück im Gewerbegebiet Ennshafen. Mit einer Bruttogeschosfläche von ca. 41 000 m² ist das Objekt durch variabel aufteilbare Mieteinheiten ab 2 550 m² für regionale Betriebe geeignet. Der Panattoni Park Ennshafen wird über die Rhein-Main-Donau-Wasserstraße, an das Schienennetz über ein nahegelegenes Containerterminal sowie die Bundesstraße B1 und die Westautobahn A1 optimal an mehrere europäische Wirtschaftszentren angebunden sein.

Bei der Realisierung setzt Panattoni mo-



dernste Nachhaltigkeitsstandards um. Der Projektentwickler strebt mit dem Projekt die Zertifizierung nach DGNB-Goldstandard an. Das beeindruckt auch Bürgermeister Christian Deleja-Hotko: „Der Panattoni Park ist ein Erfolgsbeispiel für die Zusammenarbeit zwischen kommunaler Ebene und Projektentwickler auf Augenhöhe. Wir als Stadt Enns setzen hohe Standards in Sachen Nachhaltigkeit und Klimaschutz, die Panattoni mit seinem Projekt erfüllt.“

Das Grundstück wurde in Zusammen-

arbeit mit Business Upper Austria – OÖ Wirtschaftsagentur GmbH akquiriert. Realisiert wird das Projekt gemeinsam mit dem Generalunternehmen Goldbeck Rhomberg. Die Vermarktung der Flächen erfolgt durch den Immobilienberater EUREA Real Estate GmbH.

Weitere Informationen zum Panattoni Park Ennshafen finden Sie unter:

<https://panattonieurope.com/at-at/immobilien-suchen/panattoni-park-ennshafen>



Zeit für Tradition – Maibaumaufstellen

Am 1. Mai wurde am Ennser Hauptplatz der Frühlingsbeginn gebühlich gefeiert.

Trotz des starken Windes konnte der Maibaum, mit musikalischer Begleitung der Stadtkapelle, gemeinsam von Bürgermeister Christian Deleja-Hotko, Gemeindereferent LR Mag. Michael Lindner, dem Ennser Trachtenverein, dem Roten Kreuz Enns, der Feuerwehr, dem Verein Dzemal Bijedic, dem

Verein Wamperpass und den ASKÖ-Stockschützen wieder unfallfrei aufgestellt werden und schmückte bis Anfang Juni den Hauptplatz.

Bürgermeister Christian Deleja-Hotko betont: „Ich möchte mich bei allen bedanken, die zum Gelingen beigetra-

gen haben. Das Aufstellen des Maibaums ist nicht nur ein festlicher Akt, sondern auch ein schönes Brauchtum, das unsere Gemeinschaft stärkt und verbindet. Ich freue mich, dass sich Jung und Alt gemeinsam für den Erhalt dieser Tradition engagieren und mit Begeisterung daran teilnehmen.“



Zeit zum ...

Bewerben!

STADT **enns**
SEIT 1212
GENUSSVOLL ANDERS

**MIT DIR LERNEN UNSERE KINDER
IMM**ENNS** VIEL!**

Alle Infos:



Pädagogische Assistentkraft (m/w/d)

in der Krabbelstube des Kinderhauses Hand in Hand (40 Wochenstunden)

Hort,- Freizeit- oder Schulpädagogin bzw. -pädagoge (m/w/d)

für die Nachmittagsbetreuung in der Ennser Volksschule (20–24 Wochenstunden)

Pädagogische Assistentkraft (m/w/d)

für die Nachmittagsbetreuung in der Ennser Volksschule (20 Wochenstunden)

**Wir freuen uns auf deine Bewerbung unter:
bewerbung@enns.ooe.gv.at
Alle Infos: www.enns.at/karriere_jobs**

NOCH FRAGEN? DANN MELDE DICH BEI
PETRA ROHREGGER, BA
TEL.: +43/7223/821 81-134
E-MAIL: P.ROHREGGER@ENNS.OOE.GV.AT



Vzbgm. Stefan Bauer



Liebe Ennserin, lieber Ennser!

Die Urlaubszeit naht. Ich durfte schon eine Woche mit meiner Familie in Tirol mit Wandern und Radfahren verbringen.

Da merkten wir am eigenen Leib, wie wichtig moderate Bewegung für die Gesundheit und das Wohlbefinden ist. Die Liebe zur Bewegung wird schon in der Kindheit vermittelt. Wir haben in Enns viele tolle Sportvereine, die eine beispiellos gute Kin-

der- und Jugendarbeit machen. Bei der Veranstaltung „Bewegung und Begegnung“ konnten Kinder die verschiedenen angebotenen Sportarten unserer Vereine ausprobieren. Ich hoffe, dass wieder bei einigen von ihnen das Interesse, diese künftig auch auszuüben, geweckt werden konnte.

Im Stadtsportrat wurde ein neuer Vorsitzender gewählt. Ich gratuliere Fritz Aichhorn ganz herzlich zur Wahl und freue mich auf die Zusammenarbeit.

Am 14. Mai war der Ausflug des Seniorenclubs ausgebucht und wir genossen

einen herrlichen Frühsommertag in Passau. Eine kleine Dreiflüsse-Schiffahrt, ein Orgelkonzert im Dom und das Museum der Veste Oberhaus waren die kulturellen Höhepunkte. Der Besuch des Burgrestaurants mit gutem Essen, Trinken und Gesang rundete unseren Ausflug ab.

Ich wünsche Ihnen einen schönen, aktiven Sommer und einen erholsamen Urlaub!

Ihr

Stefan Bauer

1. Vizebürgermeister

News aus der Primärversorgung

Liebe Ennserin, lieber Ennser!

Wie Sie höchstwahrscheinlich schon aus diversen Medien vernommen haben, werden wir, Ihre Ennser Hausärzte, ab dem 1. Juli 2024 nun auch eine Ordination in Ennsdorf mitbetreuen. Aufgrund des akuten Ärztemangels in unserer Nachbargemeinde und des daraus resultierenden Andrangs von Patientinnen und Patienten aus Ennsdorf bei uns im Primärversorgungszentrum, haben wir Handlungsbedarf gesehen und beschlossen, unseren „Nachbarn“ zu helfen.

Um ein bisschen Licht ins Dunkel zu bringen, hier nun einige Informationen für Sie:

Die Ordination in der Wiener Straße 40, 4482 Ennsdorf wird am 1. Juli 2024 eröffnet und mit 20 Wochenstunden ausreichend versorgt sein. Jene 20 Wochenstunden werden von zwei unserer Ärztinnen und Ärzte erbracht.

Allerdings besteht kein Grund zu Sorge,

denn diese 20 Wochenstunden werden nämlich nicht von den Arbeitsstunden jener zwei Personen im Ennser PVZ abgezogen, sondern zusätzlich zu deren bestehender Ordinationszeit verrichtet.

Außerdem wird die Ennsdorfer Ordination mit zusätzlichen Mitarbeitenden aus unserem Team, bestehend aus Ordinationsassistentinnen, diplomiertem Pflegepersonal sowie Therapeutinnen und Therapeuten, versorgt.

Durch die offizielle Anbindung an das PVZ Enns erhalten auch die Ennsdorfer*innen Zugang zu dem gesamten therapeutischen Leistungsspektrum des PVZ Enns. Weiters werden wir physikalische Therapiemöglichkeiten, wie zum Beispiel Wärme- und Stromtherapie, ebenso direkt in der Ordination anbieten.

Da Ennsdorf aufgrund der geografischen Nähe als zweiter Stützpunkt der Ennser Hausärzte geführt wird, kann der organisatorische Part in Verbin-

dung mit Enns geleitet und strukturiert werden.

Abschließend ist es uns nochmal wichtig zu betonen, dass sich für Sie als Ennser Bürger*in nichts Grundlegendes ändern wird. Vielmehr können wir durch die Erweiterung des Teams und die Nutzung der Ordination in Ennsdorf eine Entlastung des Ennser Standorts gewährleisten.

Wir verbleiben mit herzlichsten Grüßen, bleiben Sie gesund,

Ihr Team der Ennser Hausärzte



Hitzewelle

Wichtige Tipps der Community Nurses für unsere älteren Bürger*innen.

Der Sommer steht vor der Tür und mit ihm die ersten Hitzewellen. Besonders unsere älteren Bürger*innen sind in dieser Zeit anfällig für gesundheitliche Probleme. Die Ennser Community Nurses geben einige wichtige Tipps, um sicher und gesund durch die heißen Tage zu kommen:

1. Genügend trinken: Stellen Sie sicher, dass Sie täglich mindestens 1,5 bis 2 Liter Flüssigkeit zu sich nehmen. Bevorzugen Sie Wasser oder ungesüßte Tees. Eiskalte Getränke sind nicht zu empfehlen, wohingegen eine lauwarme Tasse Pfefferminztee einen kühlenden Effekt erzielt. Vermeiden Sie alkoholische oder koffeinhaltige Getränke, da diese den Körper zusätzlich austrocknen können.

2. Leichte Mahlzeiten bevorzugen: Essen Sie mehrere kleine, leichte Mahlzeiten über den Tag verteilt. Vermeiden Sie schwere, fettige Speisen, die den Körper zusätzlich belasten. Wasserhaltige Lebensmittel, wie Gurke, Melonen, Joghurt, etc. liefern ebenso wertvolle Flüssigkeit.

3. Kühle Räume aufsuchen: Halten Sie sich während der heißen Tagesstunden, insbesondere zwischen 11:00 und 16:00 Uhr, möglichst in kühlen

Räumen auf. Lüften Sie morgens und abends gründlich und schließen Sie tagsüber die Fenster und Vorhänge, um die Hitze draußen zu halten.

4. Leichte Kleidung tragen: Tragen Sie leichte, helle Kleidung aus natürlichen Materialien wie Baumwolle oder Leinen. Diese Stoffe lassen die Haut atmen und verhindern einen Hitzestau.

5. Körper kühlen: Nutzen Sie kalte Fußbäder oder legen Sie kalte, feuchte Tücher auf eine Ihnen angenehme Körperstelle, wie etwa Stirn und Nacken. Eine kühle Dusche kann ebenfalls sehr erfrischend sein und den Körper abkühlen.

6. Zeichen von Überhitzung erkennen: Achten Sie auf Symptome wie Schwindel, Kopfschmerzen, Übelkeit oder Verwirrtheit. Wenn Sie diese Anzeichen bemerken, suchen Sie sofort einen kühlen Ort auf, trinken Sie Wasser und ruhen Sie sich aus. Im Notfall zögern Sie nicht, den Notruf zu wählen.

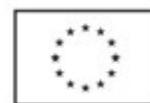
7. Hilfe annehmen und anbieten: Nehmen Sie bei Bedarf Hilfe an (z. B. für einen Einkauf), sei es von Familienmitgliedern, Nachbarinnen und Nachbarn etc. Ebenso können Sie anderen hel-



fen, indem Sie beispielsweise ältere Menschen besuchen und sicherstellen, dass es ihnen gut geht.

Mit diesen Tipps können die heißen Tage sicher und gesund überstanden werden. Achten Sie auf sich und andere und genießen Sie den Sommer in vollen Zügen!

Die Community Nurses stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Sie können jederzeit einen kostenlosen Hausbesuch mit einer Gesundheits- und Pflegeberatung vereinbaren. DPGKP Eva Hofstätter: 0664/60 07 26 65 59, DGKP Karin Lang: 0664/60 07 25 55 58



Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU

Behindertenberatung von A – Z für den Bezirk Linz-Land

Der OÖ. KOBV hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen zu ihrem Recht zu kommen, sondern auch ihre Ansprüche nutzen zu können.

Ziel des Projekts ist die berufliche Integration und soziale Absicherung von Menschen mit Behinderung. Die Zielgruppe sind Menschen mit Behinderung im berufsfähigen Alter (15 – 65 Jahre) und deren Angehörige.

Wenn Sie gesundheitliche Einschränkungen und deswegen Probleme haben Ihre Arbeit zu behalten oder eine zu finden, wenden Sie sich an uns. Es kann vieles in Kürze telefonisch, per E-Mail, aber auch persönlich vor Ort geklärt werden.

Melden Sie sich bei Themen wie Behindertenpass, Kündigungsschutz, medizinische oder berufliche Rehabilitation, Umschulungen, Zuschüsse und Förderungen und vielen mehr.

Beratungstermine, die im KOBV-Büro in der Linzer Bürgerstraße stattfinden, können unter der Telefonnummer 0732/65 63 61 vereinbart werden. Telefonische Beratungen werden unter der gleichen Nummer durchgeführt, Fragen können auch per E-Mail unter office@oockobv.at gestellt werden. **Die Beratungen sind kostenlos.**



Sozialministeriumservice



Leistungsbericht und Ehrungen beim Roten Kreuz Enns

Die diesjährige Ortsstellenversammlung des Ennser Roten Kreuzes fand am 12. April im Pfarrzentrum St. Laurenz statt.

Unter den Gästen befanden sich Bürgermeister und Ortsstellenleiter Christian Deleja-Hotko, Bezirkshauptmann und Rotkreuz-Bezirksstellenleiter Mag. Manfred Hageneder sowie zahlreiche Vertreter*innen des Roten Kreuzes und der Blaulichtorganisationen.

Die Ortsstelle Enns kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken: Der Rettungsdienst hat mit drei Rettungswägen, die rund um die Uhr im Einsatz sind, 256 000 km an Fahrtstrecke zurückgelegt. Die drittgrößte Ortsstelle im Bezirk Linz-Land umfasst ein großes Einsatzgebiet, darunter Enns, Asen, Hargelsberg, Kronstorf und Ennsdorf. Alleine im Rettungsdienst kamen die freiwilligen Mitarbeiter*innen der Ortsstelle auf 30 000 Stunden. Eine Leistung, auf die man stolz sein kann! Doch nicht nur der Rettungsdienst kann ausgezeichnete Ergebnisse vorweisen, die Ortsstelle Enns kann der Bevölkerung ein breitgefächertes Angebot von Hilfeleistungen anbieten. „Trotz beeindruckender Höhe der Zahlen ist es viel mehr, auf das man als Rotkreuz-Mitarbeiter*in stolz sein kann – die Leistungen aller Sparten



Bürgermeister und Ortsstellenleiter Christian Deleja-Hotko, Bezirkshauptmann und Rotkreuz-Bezirksstellenleiter Mag. Manfred Hageneder sowie der Dienstführende der Ortsstelle Enns Martin Haslinger gratulieren den Mitarbeitenden des Roten Kreuzes Eva Hofstätter, Martina Loidl und Florian Kiebler zum 20-jährigen Jubiläum.

zusammen bilden eine wichtige Säule der Gesellschaft“, so der Dienstführende Martin Haslinger in seinem Leistungsbericht. Die Ortsstelle Enns zeichnet sich durch ein starkes Angebot im Jugendrotkreuz aus und bietet zudem den gesellschaftlich so wichtigen Dienst „Essen auf Rädern“ an.

Langjähriges Engagement in der Ortsstelle beginnt oft im Jugendrotkreuz

Die Auszeichnungen für verdiente Mitarbeiter*innen, die von den anwesenden Ehrengästen durchgeführt

wurden, rundeten die gelungene Veranstaltung ab. Unter anderem wurden Eva Hofstätter, Martina Loidl und Florian Kiebler für ihren 20-jährigen Einsatz für das Rote Kreuz geehrt. Oft beginnt ein langjähriges Engagement beim Jugendrotkreuz, davon wusste auch Referentin Barbara Lauer zu berichten. Das Jugendrotkreuz hat mit 30 Jugendlichen und 12 Betreuenden in Enns eine starke Tradition. Das Training für die Bewerbe hat bereits begonnen, um an die Erfolge des letzten Jahres anschließen zu können.

Ein Rettungsanker für Familien

Die mobilen Familiendienste der Caritas unterstützen Eltern in turbulenten Zeiten bei der Versorgung der Kinder und im Haushalt.

Krankheit, eine schwierige Schwangerschaft, Trennung oder ein Schicksalsschlag können das Familienleben besonders fordern. „Wir sind in herausfordernden Zeiten über einen kürzeren oder längeren Zeitraum für Familien da. Eltern sollen sich melden, bevor die Belastung zu groß wird“, rät Teamleiterin Karoline Neubauer von

den Familiendiensten Linz-Land. Die Anfangspauschale für die ersten 21 Einsatzstunden beträgt 5 Euro pro Stunde. Danach sind die Kosten sozial gestaffelt. Die Mobilen Familiendienste Linz-Land sind unter 0676/87 76 24 33 erreichbar. Nähere Informationen und Tarifkalkulator: www.mobiledienste.or.at.



Kochkurs im SOMA-Markt

Mit Lebensmitteln aus dem SOMA-Markt macht Kochen Spaß.

Das können die SOMA-Kundinnen und -Kunden, die unter Anleitung von Genuss-Atelier-Leiterin Manuela Schatz süße Köstlichkeiten und gesunde Brotvariationen zubereiteten, nur bestätigen. Es wurden u.a. Pofesen und Scheiterhaufen mit Vanillesauce gebacken, köstliches Brot entstand in Muffinformen.

Verkocht wurden gespendete Lebensmittel, die häufig im SOMA erhältlich sind. Initiiert wurde der Kochkurs vom Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde Enns, in Zusammenarbeit mit dem Ver-

ein SAUM. Ziel war es, neue Lebensmittel auszuprobieren und das nachhalti-



Foto: Manuela Schatz

Genuss-Atelier-Leiterin Manuela Schatz mit einem begeisterten Kursteilnehmer.

ge Kochspektrum der Teilnehmenden zu erweitern. So wurde z. B. mit Pflanzenmilch anstatt mit Kuhmilch gekocht, um zu lernen, dass man auch aus vorerst ungewohnten Lebensmitteln gesunde Köstlichkeiten zubereiten kann.



Haussammlung Gehörlosenverband Oberösterreich

Der Gehörlosenverband Oberösterreich führt laut Bescheid des Amts der Oö. Landesregierung in der Zeit von 1. April bis 30. September 2024 in Oberösterreich eine Haussammlung durch.

Da es in der Vergangenheit leider immer wieder zu Missbrauchsvorfällen im Zusammenhang mit Haussammlungen gekommen ist, wird auf der Homepage des Gehörlosenverbands unter www.gehoerlos-ooe.at ein Überblick der diesjährigen Sammler*innen veröffentlicht. Nur die dort gezeigten Personen sind dazu legitimiert, im oben genannten Zeitraum

zu sammeln. Sie führen stets eine Kopie der Bewilligung durch das Land Oö. mit sich und sind ausschließlich von Haus zu Haus unterwegs.



Bitte beachten Sie im Falle von Rückfragen, dass das Büro des Gehörlo-

senverbands Oberösterreich nur von Montag bis Donnerstag vormittags besetzt ist.

Gehörlosenverband Oberösterreich,
Leharstraße 28, 4020 Linz,

Mail: office@ge-hoerlos-ooe.at, Tel:

+43/732/65 12 19 oder

+43/699/16 51 21 90,

Web: www.gehoerlos-ooe.at



Haussammlung des OÖ Zivil-Invalidenverbands

Mit Bescheid vom 14. Februar 2024, des Amts der Oö. Landesregierung, IKD-2017-320058/45-W, wurde dem OÖ Zivil-Invalidenverband (FOKUS MENSCH) auch heuer wieder eine Haussammlung genehmigt.

Diese findet bis 27. September 2024 in einigen Regionen Oberösterreichs statt. Die freiwilligen Haussammlerinnen und Haussammler werden auch in unserem Gemeindegebiet unterwegs sein.

Mit dem Erlös der Haussammlung finanzieren die Orts- und Bezirksgruppen

des OÖZIV Fokus Mensch in unserer Region verschiedenste Aktivitäten für ihre Mitglieder mit Behinderung. Darüber



hinaus werden Mitglieder mit Behinderung auch finanziell unterstützt, um für notwendige

Anschaffungen wie Hilfsmittel oder barrierefreie Umbauten von Wohnräumen aufkommen zu können.

Einen genaueren Überblick über die vielfältigen Angebote des OÖZIV Fokus Mensch erhalten Sie unter

www.fokusmensch.info



Neue Angebote der Ennser Naturfreunde



Seit Mitte Mai haben die Ennser Naturfreunde den einstmals sehr beliebten Langsam-Lauf-Treff wieder aufleben lassen.

Begeisterte Läufer*innen und auch solche, die es noch werden wollen, haben nun jeden Dienstag um 19:00 Uhr die Möglichkeit mit Gleichgesinnten ca. eine Stunde lang in unterschiedlichem Tempo zu joggen. Treffpunkt ist wie früher der ESK-Parkplatz in der Sportplatzstraße. Für die Teilnahme ist keine Naturfreunde-Mitgliedschaft notwendig.

Familienwanderungen

Mitte Mai fand die erste Familienwanderung statt. Voller Tatendrang starteten die neun Erwachsenen und neun Kinder von Maria Langeegg aus die Familienwanderung zur Ruine Aggstein in der Wachau.

Bei perfektem Wetter und bester Laune

wurde nicht nur gewandert, sondern auch die Felsen neben dem Weg wurden kletternd erforscht. Nach einer Stärkung mitdermitgebrachtenJausewurdeauch die Burg aufs Genaueste erkundet. Motiviert mit einem Eis aus der Burgtaverne gelang der Rückweg in Bestzeit.

Im Juli und August sind weitere Familienwanderungen geplant.

Das gesamte Sommerprogramm steht unter <https://enns.naturfreunde.at> zum Download bereit.



Vier-Gipfelrunde am Attersee



Am Samstag, 8. Juni, unternahm der Alpenverein Neugablonz-Enns im Höllengebirge eine zünftige Bergtour.



Regina Freinhofer, Übungsleiterin Bergwandern & Klettersteige beim Ennser Alpenverein, berichtet: „Die einst für Weidezwecke abgebrannte ‚Brennerin‘ am Westrand der Höllengebirgs-Hochfläche war das Tourenziel und der Aufstieg erfolgte über den gut versicherten Brennerriesensteig. Nachdem wir am Gipfel den prächtigen Panoramablick ins Alpenvorland, auf die Berge des Salzkammerguts, zum Dachsteingletscher und zum türkisfarbenen Attersee genossen haben,

traten wir den Rückweg über den Dachsteinblick, Mahdglupf und Schoberstein an und kamen schließlich über den Nikoloweg zurück zum Ausgangspunkt. Auch eine kleine Abkühlung im Attersee durfte dabei nicht fehlen.“

Weitere Informationen über das kommende Sommerprogramm 2024 finden Sie auf der Webseite der OeAV Sektion Neugablonz-Enns unter www.alpenverein.at/neugablonz-enns.





...Ihr Profi bei Elektrofahrrädern!

- ⊕ Top Marken - Riesen Auswahl
- ⊕ Tolles Testcenter
- ⊕ Profi - Beratung
- ⊕ eBike - Fachwerkstätte
- ⊕ LEASING- PARTNER von Jobrad, LeaseMyBike usw.

TOLLE ANGEBOTE !!!








MEGASTORE LINZ-WEGSCHIED
4020 Linz, Melissenweg 3

☎ 0732-371145
🕒 Mo-Fr 9-17 Uhr

www.eBike-City.at

60 Jahre Union Enns Sektion Tischtennis

1964 wurde die Sektion Tischtennis der Union Enns gegründet.

Riegler Helmut, Reisinger August und Ernst Pfusterschmid – die auch heute noch den Verein spielerisch in der laufenden Meisterschaft unterstützen – wurden anlässlich einer Feier geehrt.



Hans Friedinger, Präsident des Oberösterreichischen Tischtennisverbands, nahm die Übergabe der Sportehrenzeichen in Gold mit Brillant vor.

gartner und Wolfgang Weingartner begrüßt werden.

Die Sektion Tischtennis spielt derzeit mit zwei Mannschaften Meisterschaft in der Bezirksliga und 1. Klasse. Ab Herbst 2024 wird aufgrund von Neuzugängen eine 3. Mannschaft für die Meisterschaft gemeldet.

Als Ehrengäste konnten auch Bürgermeister Christian Deleja-Hotko und der Obmann der Union Enns Harald Wein-

Ein Dank ergeht an den Tischtennissponsor – Firma ASCO Franz und Petra Oberneder.

Internationales Herrenturnier am 4. Mai 2024 in Enns

Die Stockschützen veranstalteten am 4. Mai 2024 ein internationales Herrenturnier.

Das Turnier war mit sehr starken Mannschaften besetzt. Bis zur letzten Runde führte das Team aus un-

serer Partnerstadt Dingolfing. Schließlich konnte die Mannschaft des ESV Traun mit 18 Punkten und nur ei-

ner besseren Differenz die begehrte Wanderpreisfigur mit nach Hause nehmen.



Die Siegermannschaft ESV Traun mit den Schützen Erwin Iranneck, Kurt Hofmann, Manfred Schober und Christian Fagner.



2. Platz: ESC Dingolfing: Rudi Kramlich, Hans Gabler, Karl-Heinz Wokaun, Josef Aumüller



3. Platz: TSU Wartberg: Hubert Stegfellner, Werner Schmohmüller, Julius Ehrensperger, Herbert Lesterl



46. Ennser Stadtcup 2024 im Asphaltstocksport

16 Hobbymannschaften spielten am 26.4.2024 in der Vorrunde um den Aufstieg, am 25. Mai 2024 wurden beim Finale die Sieger ermittelt.

In beiden Gruppen konnten die Gewinner der schönen Ennser Stadttürme erst im letzten Spiel ermittelt werden. Bürgermeister Christian Deleja-Hotko besuchte zwischen zwei Terminen die Mannschaften während des Bewerbs

und konnte sich vom Ehrgeiz und der Freude der Spielenden überzeugen. Stellvertretend überreichte StRⁱⁿ a. D. Marieluise Metlagel in der Gruppe A der Mannschaft Minis und in der Gruppe B der Mannschaft Privilegier-

ter Schützenverein die Siegestrophäe. Mit einer großen Tombola und gemütlichen Stunden wurde diese Veranstaltung beendet und die Teilnehmenden freuen sich wieder auf das nächste Jahr.



1. Rang Gruppe A: Minis: Manfred Minichshofer, Kurt Kloibhofer, Gerald Kapeller, Quiri Perkmann



1. Rang Gruppe B: Privilegierter Schützenverein: Karl Pessenhofer, Gust Meier, Florian Arzt, Norbert Müller



Einladung

zum
**Kaiser Matthias Deputat-
und Geburtstagsschießen**

zu Ehren unserer Vereinsmitglieder
90. Geburtstag
OSR. Gertrude Dirnberger, Anna Köhler
70. Geburtstag
Ing. Alfred Irtschak, Renate Maier
Hermann Pfanner, Ing. Ernst Starrermayr
50. Geburtstag
Harald Maier

Ennser Stadtmeisterschaft 2024
mit dem KK-Gewehr
29. - 30. Juni und 06. - 07. Juli 2024

Ort: Schießstättenstraße 17, 4470 Enns

Jahreshauptversammlung 2024 der Privilegierten Schützengesellschaft Enns

Am Freitag, dem 24. Mai 2024, fand die Jahreshauptversammlung statt, bei der die Mitglieder auf den aktuellen Stand gebracht wurden und dieses Mal auch eine Neuwahl anstand. Diese wurde von Wahlleiter Horst Kerschbaumer durchgeführt und einstimmig angenommen.

Es gab auch Grund zum Feiern – ASVÖ Sektionsleiter Horst Kerschbaumer ist seit 40 Jahren Mitglied bei der Privilegierten Schützengesellschaft Enns!



Oberschützenmeister August Maier gratuliert ASVÖ Sektionsleiter Horst Kerschbaumer zum Jubiläum.
Foto: SG Enns Privat

Gold beim „Bozner Frühling“ in Südtirol für Ennser Badminton Nachwuchsspielerin

Beim „Bozner Frühling“, einem internationalen Badminton Nachwuchsturnier in Bozen, Südtirol (Ita) konnte die Ennser Nachwuchsspielerin Emma Gérard Gold im Damen-Doppel U13 mit nach Hause nehmen.

Bei dem sehr gut besuchten Nachwuchsturnier mit über 340 Teilnehmenden fanden viele spannende Spiele bei toller Atmosphäre statt. Für die ASKÖ Enns Badminton starteten zum ersten Mal ÖBV Kaderspielerin Emma Gérard und ihr Bruder Paul Gérard. Beide durften sich dort mit Spielenden aus über 20 Nationen messen und dabei wertvolle Erfahrungen auf diesem Niveau sammeln.

Emma Gérard konnte mit Partnerin Katharina Ertl (UBC Neuhofen) nach großartigen und spannenden Matches das Mädchendoppel U13 gewinnen und somit eine Goldmedaille mit nach Hause nehmen! Auch im Mädcheneinzel U13 gewann Emma ihre Vorrunden-

gruppe mit drei klaren Siegen gegen eine Italienerin, Schweizerin und Tschechin. Sie traf dann im Achtelfinale auf ihre Doppelpartnerin und spätere dreifache Turniersiegerin und wurde somit gute Neunte im Einzel.

Paul Gérard spielte im U11 Bewerb

und konnte in seiner Vorrundengruppe ein Spiel gegen den Italiener Leo Grillo in drei Sätzen gewinnen und wurde Gruppenzweiter.

Mehr Informationen zum ASKÖ Enns Badminton: www.badminton-enns.at.



Badmintonturnier in der Ennser Sporthalle

Ein weiterer großartiger Erfolg wurde beim zweiten OÖ Badminton ABC-Nachwuchsturnier erzielt.

Das Turnier war mit über hundert Teilnehmenden aus OÖ und Tirol sehr gut besetzt und zeigte Badminton-Nachwuchssport auf allerhöchstem Niveau. Die bestens besuchte Veranstaltung in der Ennser Sporthalle bot wie gewohnt eine tolle Atmosphäre für

die jungen Sportler*innen.

In der Disziplin Mädcheneinzel A erreichte Helene Linninger den 2. Platz, während Eva Lederhilger den 3. Platz im Mädcheneinzel C belegte. Besonders herausragend waren auch die Leistun-

gen in der Kategorie Mädcheneinzel Einsteiger, wo Kexin Jin den 2. Platz und Keira Montgomery den 3. Platz erreichten. Die ASKÖ Enns Badminton ist sehr stolz auf ihre talentierten Spieler*innen und freut sich auf weitere erfolgreiche Turniere.



Collegium Ennsegg – Klangraum Rosengarten

Das Orchester Ennsegg spielt ein Open-Air-Konzert im wunderbaren Rosengarten im Schloss Ennsegg.

Es erklingen Ländler, Quadrillen und der Steyermärker von Anton Bruckner. Komponisten, die ebenfalls einen runden Geburtstag feiern, gratulieren sehr herzlich dem Jubilar. Johann Strauss Vater, Henry Mancini – Elephant Walk, Bedrich Smetana – Die Moldau, Billy

Joel – Just the Way you are.

Eintritt: Vorverkauf 20 Euro, Abendkassa 25 Euro, Schüler 5 Euro
Karten sind in der Bürgerservicestelle der Stadtgemeinde Enns (07223/82 18 10) erhältlich.

Weitere Informationen:
www.collegiumennsegg.at.



Schloss Ennsegg, Rosengarten,
11. Juli 2024, 20:00 Uhr. Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung in der Stadtpfarrkirche Enns-St. Marien statt.



Foto: Wolfgang Simlinger

Theater im Hof eröffnet neuen Spielort mit Nestroys „Der Talisman“

Der Sommer steht vor der Tür, fast klopft er schon. Die Vorbereitungen auf die Sommertheatersaison im Theater im Hof laufen aber bereits seit Monaten auf Hochtouren, denn:

Das Theater im Hof Enns hat mit der Saison 2024 einen neuen Spielort. Und zwar im Innenhof des Museum Lauriacum, direkt am Ennsener Hauptplatz. Der modern-historische kulturelle Hotspot bekommt ein Sommertheater-Highlight in seinen Hof. Und das Theater im Hof seinen neuen – ja, Hof! – umgeben von einer der bedeutendsten römischen Schausammlungen Österreichs. Ein Best-Case-Szenario also, auf das man gespannt sein darf.

Und sonst? Sonst hat ein gewisser Herr Nestroy, seines Zeichens Volkskomödienmeister und österreichischer Theatergigant, 1840 ein Stück über den rothaarigen Lebenskünstler Titus Feuerfuchs geschrieben, der sein Glück mit einer Perücke sucht: „Der Talisman“. Eine kluge, hochkomische,

bitterböse und virtuos sprachspielreiche Gesellschaftssatire – der Stoff aus dem die Sommertheaterträume sind. Und diesen Sommer werden sie vom Theater-im-Hof-Team geträumt. Intendant Christian Himmelbauer sieht rot und übernimmt die Rolle des Titus, Multiinstrumentalist Hans Wagner komponierte die Musik. Außerdem findet sich wieder – auf und hinter der Bühne – ein eingespieltes Team von Theaterschaffenden zusammen, das in bewährter Theater-im-Hof-Manier eine eigene Fassung der berühmten Vorlage auf die Bühne bringt.

Premiere am neuen Spielort ist am 12. Juli 2024. Der Online-Kartenvorverkauf läuft bereits, Kartenbestellungen sind auch telefonisch unter 0699/14 47 00 01 möglich.



Nähere Informationen erhalten Sie auf der Website:
www.theaterimhof.at



DAS LEBEN ROCKT!

Der Sommer kann kommen, die Musik ist schon da!

Bereits zum elften Mal wird in diesem Sommer das Zentrum von Enns mit Musik bespielt – heuer gleich viermal und wie immer bei freiem Eintritt!

Die Stadtgemeinde Enns hat gemeinsam mit der TSE, dem Kulturzentrum d'Zuckerfabrik, dem Ennser Wirtschaftsverein, dem Tourismusverein, den Ennser Wirten und dem musikalischen Leiter Wiff LaGrange ein tolles Open-Air-Konzertprogramm auf die Füße gestellt. **Ein Musik-Mix für jedermann:**

Eröffnet wird die cittamusica-Konzertreihe am Samstag, den 29. Juni 2024, mit Irish & Celtic Folk Rock von PADDY MURPHY, einer der gefragtesten Live-Bands Österreichs!

Seit 15 Jahren tourt die Band bereits erfolgreich durch ganz Europa. Die Band präsentiert Songs über die grüne Insel, Frauen und Whiskey, den Freiheitskampf, irische Rebellen, Seeleute und die Lust, in die Ferne zu reisen, sowie rasante, kraftvolle Instrumentalstücke. Folk- und Rockmusik verschmelzen zu einer explosiven musikalischen Mischung aus Irish Speed Power Folk und Celtic Folk Rock. Geige, Banjo, Mandoline, akustische und elektrische Gitarren, Bass, Schlagzeug und vier männliche Vocals bestimmen den Sound!



Foto: Melanie Abbott

Traditionelle irische Lieder und Melodien, gewürzt mit Chili und Pfeffer, mutieren zu schweißtreibenden Par-

tysongs, Paddy Murphys mitreißende Spielfreude sorgt für ungezügelte und tanzbare Stimmung!

Am Samstag, den 3. August 2024, werden die coole EDI FENZL BAND und die junge Supportband TWEED die Besucher mit ehrlichem Blues-Rock verzaubern. Der Hippiewestern Texas Blues Rock-Sound der EDI FENZL BAND beamt die Zuhörer in die frühen 70er, ohne die Verwurzelung im Hier und Jetzt zu leugnen. Laut, beseelt und krachig finden sich neben eigenen Songs auch Coverversionen von Größen wie Jimi Hendrix, Johnny Winter, ZZ Top, Stevie Ray Vaughan u.v.m. Die Band besticht durch nicht enden wollende Spielfreude, Virtuosität an den Instrumenten, improvisierte Soli und authentischem 70er-Jahre-Vintage Sound. Nicht nur Freunde von erdigem Blues und Rock kommen hier auf ihre Kosten!

Die Vorgruppe TWEED ist eine New-



Foto: Werner Gmünder

comer-Band aus Oberösterreich, die ihre Musik mit traditionellen Blues-Einflüssen und sphärischen Gitarrensounds, zu einem einzigartigen Klangbild vereint.

Dieser feine Abend des Bluesrock wird vom Kulturzentrum d'Zuckerfabrik Enns in Kooperation mit cittamusica in bestens bewährter Manier präsentiert.

Beim dritten cittamusica Konzert am Sonntag, den 18. August 2024, wird sich die MICHAEL FRIDRIK COMBO mit Boogie-Woogie und Rock'n'Roll in die Beine und Herzen der Besucher*innen spielen.

Michael Fridrik ist passionierter Boogie Woogie-Pianist und gehört zu den eindrucksvollsten Vertretern seines Genres.

Seine Combo und er spielen neben eigenen Kompositionen des Pianisten, herrliche, meist längst vergessene Klassiker des Boogie- und Blues-Genres. Dabei wird nicht auf historische Genauigkeit geachtet, denn das Wesen der Songs liegt in ihrem Unterhaltungspotential. Im Quartett werden Boogie und Rock'n'Roll zu einem perfekt har-



Foto: Domenic Gaito

monierenden Programm verschmolzen – der Band geht es darum, zu unterhalten, zu begeistern: Boogie All Night

Long – die Michael Fridrik Combo LIVE! „It's all about the rhythm Baby...!“

UNA FESTA ITALIANA nehmen Sie zum Abschluss der cittamusica-Serie am Samstag, den 14. September 2024, auf eine musikalische Reise durch Italien mit.

Die beiden italienischen Künstler Pietro Erik Arno und Domenico Limardo gestalten gemeinsam mit ihrer Band einen impulsiven Abend mit Esprit und südlichem Flair. Feiern Sie mit den tollen Sängern eine Nacht voller Italo-Hits und erleben sie italienische Lebensfreude pur und hautnah.

Ein außergewöhnliches Konzerterlebnis dank Interpretationen von Adriano Celentano, Zucchero, Eros Ramazzotti, Umberto Tozzi, Antonello Venditti, Nek, Fedez, The Kolors, Tiziano Ferro, Biagio Antonacci, Lucio Dalla, Jovanotti uvm.



Foto: Andreas Müller

Dieser tolle Konzertabend der heißen Rhythmen wird vom Ennser Wirtschaftsverein in Kooperation mit citta-

musica veranstaltet. Lassen Sie sich dieses musikalische Spektakel nicht entgehen!

Bei Schlechtwetter werden die Veranstaltungen in die Ennser Stadthalle

verlegt. Diese Entscheidung wird kurzfristig vor dem Veranstaltungstermin

bekanntgegeben. Alle Konzerte beginnen um 19:30 Uhr.

LIVEKONZERTE AUF DEM ENNSER HAUPTPLATZ



Bitte beachten Sie, dass bei unseren Veranstaltungen Fotos und Filme zu Zwecken der Veröffentlichung gemacht werden. Dabei stützen wir uns auf berechtigtes Interesse. Sollten Sie nicht wünschen fotografiert zu werden, kontaktieren Sie bitte den Fotografen.

www.enns.at

Eintritt frei!



Programmänderungen vorbehalten!



Standing Ovations bei Gospelkonzert

Der Ennser Singkreis präsentierte in der Stadtpfarrkirche Enns-St. Marien ein überwältigendes Konzert mit dem Titel „Every praise“.

Bei voller Kirche und mitreißenden Rhythmen überzeugten neben der international anerkannten Solistin Kim Cooper auch die hochkarätige Band, bestehend aus Wiff LaGrange (piano), Gernot Eder (sax), Heinrich Schütz (drums), Gerald Kiesewetter (bass) und Severin Trogbacher (güt), die die Sängerinnen und Sänger einerseits gefühlvoll begleiteten, ohne sich in den Vordergrund zu spielen, andererseits bei diversen Soli ihr technisches Können zeigen konnten.

Kim Cooper von den ehemaligen Rounder Girls zeigte mit ihrem Temperament dem Publikum, wie viel Freude die Verbindung von Musik zum Himmel machen kann. Mit „Call me“ spornte sie das Publikum zum Mitsingen an. „Bei uns in New York bleibt in der Church niemand auf den Plätzen sitzen“, meinte sie und animierte alle, auf ihr „Amen, Halleluja und Praise the Lord“ lautstark zu antworten. Dem anwesen-



Foto: Roland Wagner

den Hausherrn Pater Alexander empfahl sie, dies auch am nächsten Tag bei der Hl. Messe zu praktizieren.

Der Chorleiter Hannes Schörghuber spornte seinen Chor mit viel Geduld und Überzeugungskraft zu Höchstleistungen an. Wie er seine Vorstellung

von Gospelgesang auf den Chor übertragen hat, konnte man durch das ganze Konzert spüren.

Ein sensationeller Abend ging leider viel zu schnell zu Ende. Mit Standing Ovations wurden alle Mitwirkenden begeistert verabschiedet.

Kulturgespräch

Einen Ehrenamtspass, einen „Tag der Kultur“, ein digitales Fotoarchiv u. a.:

Sieben Ideen stellte die neue Kulturstadträtin Gabriele Käferböck bei einem Treffen der Ennser Kulturverantwortlichen im Kulturzentrum d'Zuckerfabrik vor. Bei einem regen Austausch und gegenseitigem Kennenlernen wur-

den Ideen gesponnen und die Highlights der letzten Jahre besprochen. Mit dem Neustart der Ennser Kulturplattform werden diese präzisiert, weiterverfolgt und schrittweise umgesetzt. Denn die Ennser Kultur ist bereits jetzt bunt

und vielfältig – ein Blick auf erlebe.enns.at macht dies deutlich. Das Kulturgespräch diente dazu, das Netzwerk unter den Kulturverantwortlichen zu stärken und die Vielfalt sichtbarer zu machen.



Foto: Michael Mistelbacher

Ausstellung über den Ennser Lehrer Anton Bruckners

In Enns gibt es eine Bruckner- und eine Zenetti-Straße. Und das zurecht!

Denn Leopold von Zenetti war der einflussreichste Lehrer des großen öö. Komponisten, Anton Bruckner. Während seiner Zeit als Hilfslehrer in Kronstorf besuchte Bruckner oft mehrmals in der Woche L. von Zenetti, den Ennser Chorleiter, Dirigenten, Komponisten und Musiklehrer. An Zenettis ehemaligem Wohnhaus am Kirchenplatz, erinnert heute noch eine Gedenktafel an sein Schaffen.

Der Museumverein Lauriacum-Enns hat anlässlich des 200. Geburtstags von Anton Bruckner eine Ausstellung im Mu-

seum am Hauptplatz eingerichtet. Dabei können die Besucher*innen auch Einblicke in das Umfeld dieser Epoche, der Biedermeierzeit in Enns, gewinnen.

„Das war keine beschauliche, sondern eher eine turbulente Epoche mit großen Veränderungen“, stellte dazu der wissenschaftliche Leiter des Museums, Dr. Reinhardt Harreither, fest. Die Dampfmaschine, der Bau der Westbahn, die Märzrevolution gegen die Monarchie in Wien sowie Presse- und Meinungsfreiheit waren das Umfeld dieser beiden Musiker mit starkem

Enns-Bezug. Auch in seiner Florianer Organisten-Zeit und als Musikprofessor und Komponist in Wien war Anton Bruckner oft bei Familie Zenetti am Kirchenplatz zu Gast.

Ein Bildband mit 60 Seiten informiert reich illustriert über Zenetti, Bruckner und die Biedermeierzeit in Enns. Herausgeber MVL, erhältlich im Museumshop, Preis: 10 Euro

Die Ausstellung ist noch bis 26. Oktober zu den Öffnungszeiten des Museums zu besichtigen.



Foto: Museumverein Lauriacum-Enns

Architekt Mag. Dr. Günther Burgholzer, Prof. Gottfried Kneifel, Wiff LaGrange, Mag. art. Norbert Trawöger, Bürgermeister Christian Deleja-Hotko

FERIENSPASS in den Enns Museen Museumswochenende für Familien

Im Rahmen einer gemeinsamen Aktion mit dem Verbund der OÖ Museen und der OÖ Familienkarte gibt es von **12. – 14. Juli 2024** besondere Vergünstigungen im Museum 1212 Enns und im Museum Lauriacum.

Neben dem ermäßigten Eintritt für alle Erwachsenen und dem freien Eintritt für Kinder wird im Museum Lauriacum ein Forscherpass zum eigenständigen Erkunden angeboten.



Das UNESCO-Welterbe Donaulimes

Über mehrere Jahrhunderte bildete die Donau die natürliche nördliche Grenze des Römischen Reichs.

Zur Grenzsicherung und zur Regelung des Warenverkehrs wurde der gesamte Verlauf des Donaulimes militärisch befestigt. Am etwa 350 Kilometer langen Abschnitt im heutigen Österreich wurden dafür 3 funktions-tüchtige Legionslager, 14 Hilfstruppen-lager (Kastelle) und bislang 20 bekannte Wachtürme (burgi) errichtet. Eines dieser Legionslager befand sich in Lauriacum/Enns.

Mit der Stationierung der legio II Italica im letzten Drittel des 2. Jhs. n. Chr. wurde Lauriacum zum wichtigsten militärischen Stützpunkt der Provinz Noricum. Das Legionslager bildete das Zentrum und Herz von Lauriacum. Es war von einem doppelten Spitzgraben umgeben, der heute noch im Bereich der ehemaligen Nordecke des Lagers deutlich sichtbar ist.

Die Basilika St. Laurenz wurde auf den Mauern eines römischen Vorgängerbaus errichtet, der aufgrund seiner

Lage als Statthalterpalast interpretiert wird. Für die Produktion des zum Bauen benötigten Kalks betrieben die Soldaten eine ganze Reihe an Kalkbrennöfen, von denen sich 12 Stück erhalten haben. Ein besonders gut erhaltenes Exemplar (Ofen 9) kann heute im Schutzbau „Calcaria“ besichtigt werden.

Enns besitzt somit wichtige Zeugnisse der römischen Vergangenheit, die aufgrund ihres außergewöhnlichen universellen Wertes, zusammen mit weiteren Komponenten des Donaulimes in Bayern, Österreich und der Slowakei, im Jahr 2021 in die Liste der UNESCO-Welterbestätten aufgenommen wurden.

Die Bereiche des Welterbes (im Plan Rot) genießen den höchsten nationalen Schutz und stehen unter Denkmalschutz. Die umgebende Pufferzone (im Plan blau gekennzeichnet) soll das eigentliche Ausmaß der Stätte

verdeutlichen. Dieser Bereich ist zwar nicht im selben Ausmaß geschützt, jedoch soll auch hier eine erhöhte Aufmerksamkeit der archäologischen Substanz gelten.

Um die Kontrolle der Welterbestätte in Österreich sowie deren Vermittlung zu bewerkstelligen bzw. zu koordinieren, wurde durch BMKÖS, Land OÖ, Land NÖ und Wien Museum das Forum Donaulimes mit Sitz in Enns gegründet. Wesentliche Partner für das nationale Management des Welterbes sind zudem das Bundesdenkmalamt und die Museen am Donaulimes. Die Geschäftsführung (Dr. Christian Hemmers) des Forum Donaulimes sowie das seit März besetzte Site Management West (Mag.^a Eva Thysell) sind in Enns stationiert, das Site Management Ost (Mag.^a Julia Klammer) arbeitet von Spitz/Donau aus.

www.danube-limes.org
info@danube-limes.org



Mitgliederversammlung des Ennser Museumverein Lauriacum

Ehrung langjähriger Mitglieder, Präsentation der Leistungsbilanz und ein spannender Vortrag bei der Mitgliederversammlung des Museumverein Lauriacum-Enns.

„Die Stadt Enns, verkehrsgünstig an der Enns-Donau-Mündung gelegen, war seit mehr als tausend Jahren Umschlagplatz für Salz und Eisen“, stellte der Wirtschaftshistoriker Univ.-Prof. Dr. Roman Sandgruber in seinem Vortrag fest. Selbst heute ist der Ennshafen als Österreichs stärkster Containerknoten für die verladende Wirtschaft unverzichtbar.

Obmann Gottfried Kneifel konnte in Anwesenheit von Bürgermeister Christian Deleja-Hotko auf eine umfassende Leistungsbilanz des Vereins verweisen, wie z. B. das neue Stadtgeschichte-Museum1212 im Schloss

Ennssegg oder die Ausstellung „Leopold von Zenetti – der Lehrer Anton Bruckners und die Biedermeierzeit in Enns“, samt 60-seitigem Katalog. Neuerlich konnte der Verein das österr. Museumsgütesiegel für Enns sichern und mehrere Projekte vorantreiben. Etwa die Restaurierung der alten Zunftfahnen, die wissenschaftliche Bearbeitung der römischen Wandmalerei, die Einrichtung des Depots in der Porsche-Straße mit Inventarisierung, die Führung der heimatkundlichen Bibliothek, des Stadtarchivs, zahlreiche Vorträge und Veranstaltungen zur Internationalen Museumswoche, zur Langen Nacht der Museen

des ORF, zum Tag des Denkmals, zum Welterbetag sowie für den Ennser Kulturherbst.

Zweck des Vereins ist das Sammeln, das Sichern, das wissenschaftliche Bearbeiten, das Präsentieren und das Vermitteln unseres reichhaltigen kulturellen Erbes.

„Die Ennser Geschichte hat Zukunft“, sagte Kneifel und verwies dabei auf die steigende Mitgliederzahl. Der nun schon 132 Jahre alte Museumverein Lauriacum ist mit mehr als 500 Mitgliedern auch der größte Kulturverein der Region.



Ehrung für 25-, 40-, 45- und 50-jährige Mitgliedschaft: Prof. Gottfried Kneifel, Anneliese Wagner (40 Jahre), StR Dipl.-Päd. Gunnar Fosen, Monika Gattermayr (45 Jahre), Univ.-Prof. Dr. Roman Sandgruber, Anna Frick (25 Jahre), Maria Bodingbauer (50 Jahre), Andrea Holderbaum (40 Jahre), Konsulent Rudolf Fleischanderl (50 Jahre), Rudolf Geiblinger (50 Jahre), Ernst Pihringer (50 Jahre), Bürgermeister Christian Deleja-Hotko, StR Gregor Eckmayr

Erzählcafe: 100 Jahre Leben – Karoline Podlaha

„Mit wem man geredet hat, war wichtig im Krieg. Man musste schon aufpassen, wem man was sagen konnte.“

Das erzählte die 1924 geborene Karoline Podlaha beim Erzählcafé des Mauthausenkomitee Enns am 24.5.2024 mit mehr als 100 interessierten Menschen. 1930 bekam ihr Vater, ein Kriegsinvalid, in der Mauthausner Straße eine Trafik. Im Hinterzimmer, der Küche, verbrachte Karoline ihre Kindheit. 1938 begann sie im Handarbeitsgeschäft Czermak zu arbeiten. 1943 wurde sie einberufen in die Firma Eisenbeiss als Arbeiterin für die Rüstungsproduktion. Die Lebensmittelmarken haben meist nicht gereicht. „Um schwarz zu kaufen, hat man schon gewusst, wo man hingehen musste.“ Beim Eisenbeiss und in der Zuckerfabrik arbeiteten auch Kriegsgefangene und Fremdarbeiter. Im Krieg wurde sie außerdem zum Feuerwehrdienst einberufen. Mit dem alten Feuerwehrauto, untergebracht im heu-

tigen Museum, durften sie zum Üben ausfahren.

Vom Kriegsende berichtet sie, dass auch einige Ennsler für viele Tote in Mauthausen nach dem Krieg die Gräber schaufeln mussten. Von den Amerikanern, die neben der Trafik einquartiert waren, bekamen sie den alten Kaffeesud zum nochmals Aufkochen. 1952 hat Karoline Podlaha geheiratet. „Da war es schon leichter, etwas zu bekommen. Viele haben auch einen Garten gehabt, damit man über die Runden kommt.“

Das Mauthausenkomitee veranstaltet regelmäßig Erzählcafés, um Zeitgeschichte anhand konkreter Personen erfahrbar zu machen. Sie haben etwas zu erzählen? Melden Sie sich gerne unter enns@mkoe.at.



Karoline Podlaha beim Erzählcafé



Bürgermeister Christian Deleja-Hotko und Stadträtin Mag.^a Gabriele Käferböck gratulierten anlässlich des kurz bevorstehenden Hunderters ganz herzlich.



Neues aus Ennsdorf

Sonderklasse

blick zum nachbarn

Do, 26.09.2024, 20:00 Uhr (Einlass 19:00 Uhr), Gewächshaus Ennsdorf

Das neue Programm des österreichischen Kabarettisten und Facharzts für Kinder- und Jugendchirurgie Omar Sarsam.

Ganz Andere, aber von Gleiche. Suche Begleitung für einen Abend, 18–99 Jahre, Geschlecht egal. Die mich auf dem Weg vom Lebensretter bis hin zur völligen Systemirrelevanz begleitet. Gerne auch Paare oder Gruppen. Bewerbungen je nach Terminverfügbarkeit unter www.omarsarsam.com oder beim Veranstalter Ihres Vertrauens.

Mit anderen Worten: Gönnen wir uns gute 90 Minuten ohne Abstriche. Aber Sonderklasse. Durchleuchtung erwünscht – Kontrastmittel: Musik.



Dieser Arztbesuch ersetzt keinen Arztbesuch. Alle Klassen Keine Kassen. Euer Omar Sarsam

Nach Jahren der gelebten Praxis als Kabarettist und Arzt verschwimmen für Omar Sarsam manchmal die Grenzen dazwischen. Vollgepackt mit Besonderheiten aus beiden Welten ist er jedenfalls. Und reif für die „Sonderklasse“. Mehr darüber verrät uns Omar Sarsam ab September in seinem neuen gleichnamigen Soloprogramm!

Kategorie A: € 32, Ermäßigt € 27 / Kategorie B: € 29, Ermäßigt € 25 / Kategorie C: € 26, Ermäßigt € 22

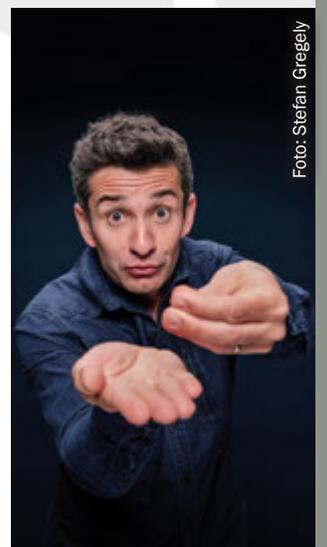


Foto: Stefan Gregely

Ennsner Faustballer weiterhin im Rennen für internationale Bewerbe

Die Faustballabteilung des TV Enns ist mittlerweile ein Garant für Teamspieler in allen Leistungsklassen.

Im heurigen Jahr gibt es so viele Kaderspieler wie noch nie in den verschiedenen Auswahlmannschaften. Alle Teamspieler sind nach den intensiven Teamtrainings über Pfingsten weiterhin im Rennen für die nationalen und internationalen Bewerbe in diesem Jahr.

Wie startet eine Teamkarriere im Faustball?

Der erste Schritt ist das U14- oder U16-Sichtungstraining des ÖÖ Faustballverbands, gefolgt vom ersten Beobachtungstraining für die U18-Nationalmannschaft. Schafft man den Schritt in einen Kader, heißt es viele Trainingsstunden investieren, um zu einem internationalen Bewerb mitgenommen zu werden. Einige Ennsner Spieler haben es bis zum Jugendeuropapokalsieger U14 (Michael Klaffenböck, Daniel Bodingbauer), Europameister U18 (David Ring), Europameister U21 (Michael Hölzl, Markus Reinegger, Gustav Gürtler) und Vizeweltmeister (Gustav Gürtler) im Faustball geschafft.

Die Basis für diese tollen Leistungen

wird in der gut organisierten Nachwuchsabteilung des TV Enns gelegt. Gut ausgebildete Nachwuchstrainer begleiten knapp 50 Jugendliche beim Start in ihre Faustballkarriere.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen:

Herren-Nationalkader: Gustav Gürtler, Michael Hölzl und Jan Holzweber sind im Kader für die Europameisterschaft von 21. bis 24. August 2024 in Frauenfeld, Schweiz.

Mehr Infos finden Sie hier: <https://www.faustball-euro24.ch>.



U21-Nationalkader: Daniel Bodingbauer, Michael Hölzl und Michael Klaffenböck haben sich bereits für die U21 Europameisterschaft am 2. und 3. August 2024 in Jona, Schweiz, qualifiziert.

Mehr Infos finden Sie hier: https://fbjona.ch/efa_u21_european_championship.



U18-Nationalkader: Dominik und Tobias Huber, Meris Isic und David Ring

sind im Kader für die U18-Weltmeisterschaft in Llanquihue, Chile, vom 30. Oktober bis 2. November 2024. Mehr Infos finden Sie hier: <https://www.ifa-fistball.com/24u18wc-chile>.



U16-ÖÖ Auswahl: Fabio Landerl und Lorenz Rittberger haben am 30. Mai 2024 am U16 Bundesländervergleich in Niederösterreich teilgenommen und den Sieg für Oberösterreich geholt.

U14-ÖÖ Auswahl: Lukas Binder und Oliver Reitmayr werden am Jugendeuropapokal am 5. und 6. Oktober 2024 in Widnau, Schweiz, antreten. Mehr Infos finden Sie hier: <https://faustball-widnau.ch/jep-2024>.



Der AWN TV HAKA Wohnplan Enns ist stolz auf seine Athleten und wünscht ihnen viel Erfolg bei den bevorstehenden Wettbewerben!

Die Trainingszeiten findet man auf <https://www.tv-enns-faustball.at>.



Lukas Binder und Oliver Reitmayr



Fabio Landerl und Lorenz Rittberger

Yoga und Fit im Park

Körper und Seele Gutes tun und sich einfach wohlfühlen – das ist das Ziel des Cittaslow Projekts organisiert von der Tourismus & Stadtmarketing Enns GmbH!

Bis einschließlich 31. August 2024 finden jeden Samstag, von 09:00 bis 09:45 Uhr, wieder die Yoga-Kurse mit Gudrun Troppmann, Barbara Wandl und anderen Yogalehrerinnen im Ennser Schlosspark statt.

Bis 1. September 2024 trainiert Susanne Holzer, Personalcoach und Besitzerin von „Your Limit“, in der Ennser Linzer Straße 5, von 09:00 bis

10:00 Uhr, mit euch im Ennser Schlosspark. Nach einer kurzen Aufwärmphase folgt ein intensives Ganzkörpertraining, danach die Cool-down-Phase. Besser lässt sich ein Sonntag nicht beginnen.

Die Teilnahme ist auch heuer wieder kostenlos! Mitzubringen ist lediglich eine Matte oder Decke. Das Programm ist auch für Anfänger*innen geeignet, findet jedoch nur bei trockenem Wet-

ter statt! Keine Voranmeldung nötig!



Jetzt mitmachen bei „Bewegt im Park“ 2024

„Bewegt im Park“ bietet heuer von Juni bis September ein vielfältiges Aktivprogramm in öffentlichen Parkanlagen und auf freien Flächen in ganz Österreich.

Die Teilnahme ist einfach, kostenlos und unverbindlich. Die Kursangebote sind offen für alle Bewegungshungrigen, unabhängig von Alter und Fitnesslevel. Unter professioneller Anleitung können Sie diverse Sportarten sowie neue Aktivitäten ausprobieren und im Idealfall in Ihren Alltag integrieren.

Die Angebote richten sich an alle Interessierten, die gern in der Gruppe trainieren. Neben frischer Luft und einem besseren Körpergefühl steht vor allem der Spaß an der Bewegung im Mittelpunkt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Die Kurse finden immer am gleichen Wochentag (außer Feier-

tag), zur gleichen Uhrzeit, unabhängig vom Wetter statt.

Mehr Infos sowie alle Kursbeschreibungen finden Sie unter folgendem Link: www.bewegt-im-park.at.



- Turn-/Faustballplatz TV Enns, Männerriege – Gymnastik und Leichtathletik, Donnerstag, 19:00 bis 20:00 Uhr
- Turn-/Faustballplatz TV Enns, Grundlagen des Faustballspielens, Freitag, 18:00 bis 19:00 Uhr

Das sind die Angebote in Enns:

- Schlosspark, Outdoor Fitnessboxing, Dienstag, 18:30 bis 19:30 Uhr
- Sporthalle, Walking-Runde/Turnen, Dienstag, 19:00 bis 20:00 Uhr
- Turn-/Faustballplatz TV Enns, Gymnastik und Faustball-Spiel, Mittwoch, 18:30 bis 19:30 Uhr



Statistik Austria: Konsumerhebung 2024/25 startet

Seit April 2024 werden private Haushalte zu Lebensstandard und Konsumausgaben befragt.

Alle fünf Jahre befragt Statistik Austria gestaffelt über ein Jahr österreichweit rund 7 000 ausgewählte Haushalte zu ihren Konsumausgaben und er sucht sie, zwei Wochen lang ein detailliertes Haushaltsbuch zu führen.

„Die Konsumerhebung bildet eine wesentliche Grundlage für sozialstatistische Forschung, wird aber auch

von Sachverständigen genutzt, um Unterhaltszahlungen oder Lebenshaltungskosten zu ermitteln, und ist nicht zuletzt Basis evidenzbasierter Politikgestaltung“, sagt Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

Darüber hinaus sind die Ergebnisse für die Inflationsberechnung von großer Bedeutung.

Nähere Informationen finden Sie unter www.statistik.at/konsum.



Seniorenbund zu Besuch in der Wiener Hofburg

59 Mitglieder des Seniorenbunds Enns brachen nach Wien auf, um Teile der Hofburg, unter der Führung von Mag. Sahl, zu besichtigen.

Dann ging es weiter zum Mittagessen ins Parlament und anschließend zur Führung durch das Haus. Es konnten die verschiedenen Sitzungssäle und natürlich das neu gestaltete Parlament bewundert werden. Anschließend wurde mit Mag. Ebner über verschiedene Themen diskutiert, was sehr gut aufgenommen wurde.



Ausflug Seniorenclub

Im Mai organisierte der Seniorenclub Enns einen Ausflug nach Passau.

Bei perfektem Wetter wurden die „Drei Flüsse Fahrt“, das Orgelkonzert im Dom und der atemberaubende Ausblick auf die Altstadt von Passau von der Veste Oberhaus genossen. Ein großer Dank ergeht von Stefan Bauer und Heike Berger an alle Teilnehmenden.



Events für Familien

© New Africa/shutterstock.com

6. Juli
Familienbund-Ritterfest
Linz (Hauptplatz, Altstadt, Schloss)

28. September
Familienbund-Kids-Run
Oberbank-Arena, Linz

Alle Veranstaltungen unter
ooe.familienbund.at/events



NEBA NETZWERK BERUFLICHE ASSISTENZ ARBEITSASSISTENZ
neba.at/arbeitsassistenten

NEBA ist eine Initiative des Sozialministeriumservice

Menschen mit Behinderungen oder gesundheitlichen Problemen (Wirbelsäule, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes, Rheuma, chron. Erkrankungen) haben es oft schwerer, auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen.

Betroffene fühlen sich in dieser schwierigen Situation oft auch allein gelassen und suchen Möglichkeiten und Lösungen.

miteinander
leben · lernen · arbeiten

Im Rahmen der vom Sozialministeriumservice finanzierten NEBA-Dienstleistung Arbeitsassistenten, unterstützt Sie die Miteinander GmbH in Ihrem Bezirk **kostenlos und anonym bei der Jobsuche oder bei Problemen am Arbeitsplatz.**

Arbeits-Assistenz & Betriebs-Service
Industriezeile 56b/4. Stock, A-4020 Linz
Tel.: 0699 1378 20 79
Mail: aass@miteinander.com



Wie lange braucht Abfall um zu verrotten?

Tag für Tag produzieren wir Müll. Ob Kunststoff, Glas, Papier oder Alu-

minium, die Abfallberge sind gigantisch. Wenn kein Abfalleimer in der Nähe ist, werfen leider viele ihren Müll achtlos in die Natur – in den Park, in die Berge oder auf der Straße aus dem Auto. Eigentlich sollte es eine Selbstverständlichkeit sein, seinen Müll nicht sorglos in der Natur zu entsorgen. Die Realität sieht jedoch oft so aus: Plastik, Dosen, Zigarettenkippen, Taschentücher und Obstreste verschmutzen Wiesen und Wälder, Berge und Seen.

So lange lebt Abfall

Organische Lebensmittelabfälle besitzen die kürzeste Verrottungszeit. Während sie bei Äpfeln nur etwa zwei bis vier Wochen dauert, verlängert sie sich bei Orangen oder Bananen bereits auf circa zwei Jahre.

Liebe Ennserin, lieber Ennser!

Bei Papiersackerln und -verpackungen beginnt die Zersetzung nach sechs Wochen. Plastiksackerl dagegen sind erst nach 10 bis 20 Jahren vollständig verrottet. Plastikflaschen aus PET sind nahezu nicht zersetzbar, man geht derzeit von bis zu 450 Jahren aus.

Selbst bei Kaugummi müssen etwa fünf Jahre vergehen, bis er zersetzt ist, bei Aludosen dauert es bis zu 500 Jahren, sogar ein Papiertaschentuch benötigt bis zu fünf Jahren, bis es vollkommen abgebaut ist.

Auch Zigarettenstummel besitzen neben ihrer schweren Zersetzbarkeit (10 bis 15 Jahre) einen stark schädigenden Einfluss auf die Umwelt. Denn sie enthalten über 700 giftige Chemikalien, die

in den Boden und anschließend in unser Grundwasser übergehen können.

So schadet der Abfall der Umwelt

Das Problem bei Plastik ist, dass es nahezu nicht zersetzbar ist. Was am Ende immer bleibt, ist feinstes Mikroplastik, welches an Land beispielsweise über den Boden ins Grundwasser gelangt und im Meer von Fischen, Muscheln oder anderen Meerestieren aufgenommen wird und so über die Nahrungskette auf unserem Teller landet.

Ihr

Rudolf Höfler
2. Vizebürgermeister



Stausenkung Kraftwerk Enns

Die Ennskraftwerke AG wird von Anfang Juli bis Anfang Oktober 2024 notwendige Revisionsarbeiten am Kraftwerk Enns durchführen. Während dieser Zeit erfolgt eine Stausenkung im Stauraum des KW Enns um ca. 2,50 m. Es kommt zu trockenfallenden Flächen am Ufer

und im Flussbett. Dadurch ist der Zugang zum Wasser bzw. das Fahren mit Booten nur eingeschränkt möglich.

Geringfügige Auswirkungen auf Hausbrunnenanlagen im ufernahen Bereich der Enns können nicht ausgeschlossen werden. Gegen ein Trockenlaufen

von Nutzwasserpumpen sind rechtzeitig Eigenmaßnahmen zu treffen.

Während der Stausenkung können unter der Telefonnummer 0664/850 04 99 (Werktags 07:30 – 16:00) Informationen von der Ennskraftwerke AG eingeholt werden.





Der Sommer kommt immer näher, von der Stadtpolitik gibt es trotzdem Aktuelles zu berichten. Wie jedes Jahr schwimmen

die Kinder der Ennser Schulklassen während des Unterrichts kostenfrei im Ennser Freibad. Um die Sommerbetreuung der Volksschule abwechslungsreicher gestalten zu können, dürfen heuer auch die Kinder, die daran teilnehmen, das Freibad gemeinsam kostenfrei nutzen. Wir möchten eine

Liebe Ennserin, lieber Ennser!

wertvolle Freizeitgestaltung der Kinder bestmöglich unterstützen.

Damit auch im Jugendbereich eine bessere Förderung entstehen kann, schaue ich mir Orte der Jugendbeteiligung in Brüssel und Antwerpen an. Im Zuge dieser Bildungsreise versuche ich, mir viele Inhalte zu urbanen Jugendbeteiligungsprojekten und auch Jugendprojekten im ländlichen Raum mitzunehmen. Ich bin vor allem gespannt auf die bevorstehenden Workshops zu „Placemaking & Urban Pedagogy“ und „Empowering local youth“.

Mit dem Ennser Ferienspiel wird den

Kindern und Jugendlichen wieder ein tolles Programm über die Sommerferien geboten. Hierfür gilt ein großer Dank den Vereinen und Privatinitiativen, die sich daran beteiligen und sich dafür engagieren. Ich freue mich, wenn viele Kinder das Programm annehmen und wir uns bei der einen oder anderen Aktion, an der ich beteiligt bin, treffen.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer und eine unbeschwertere Urlaubszeit!

Ihre
Pia Mayr
Stadträtin

Preisverleihung des internationalen Lions-Friedensplakatwettbewerbs

„Mut zum Träumen“ lautete das Motto des diesjährigen Malwettbewerbs des Lions Clubs, der bereits zum 35. Mal stattfindet.

Der Jugendbeauftragte des Lions Clubs Enns-St. Valentin, Jürgen Riegler, verteilte Zeichenblätter an rund tausend 11- bis 13-jährige Schüler*innen in sieben Schulen der Region: b[r]g Enns, NÖMS Haidershofen, MMS Enns 1 (Maria Anger), NMS Enns 2 (Lauriacum), MMS Niederneukirchen, MS St. Florian, IMS Langenhardt.

Mit großem Eifer brachten die Kinder im Herbst des Vorjahrs ihre Ideen und auch ihre Gedanken zu Papier. „Es gab nie einen guten Krieg oder schlechten Frieden“, so eines der aussagekräftigen Zitate auf einer Zeichnung.

Die Lehrer*innen wählten aus den Werken rund 300 Friedensplakate aus, die von einer Fachjury begutachtet wurden. Schließlich wurden die drei besten Werke jeder Schule ausgewählt und am Stadtamt Enns prämiert.

Von den Ennser Schulen sind dies:

b[r]g Enns: Kristin Spenlingwimmer/1B, Luisa Freudenschuss/1B, Emma Grimm/3E.

MS Lauriacum Enns: Anedla Merdanovic/2C, Joud Wahbeh/2A, Jana Rosinger/2A.

MMS Enns: Olivia Zeinhofer/1A, Felix Pollak/1A, Sophia Knoll/1A.

Aus den Siegerplakaten jeder Schule wird in Folge das beste Bild des Distrikts (OÖ, Steiermark) gekürt und schließlich das österreichische Siegesposter. Dieses nimmt am internationalen „Lions Peace Poster Contest“ in New York teil.

Bürgermeister Christian Deleja-Hotko bedankt sich bei den jungen Künstlerinnen und Künstlern: „**Eure Werke zeigen, wie wichtig der Gedanke des Friedens in unserer Gesellschaft ist und wie viel Talent und Einsatzbereitschaft in unserer Jugend steckt. Es ist beeindruckend zu sehen, wie ihr euch für eine bessere Welt einsetzt und eure Gedanken und Ideen zum Ausdruck bringt. Vielen Dank für eure inspirierenden Beiträge und euer großes Engagement!**“

Die Kunstwerke konnten in der Galerie im Stadtamt bewundert werden.



1 200 Kilometer für Sternenkinder

Statistisch gesehen enden in Österreich vier von zehn Schwangerschaften unglücklich.

Viele Eltern trifft der Tod ihres Kindes völlig unerwartet. Rainer Juriatti, selbst Sternenkindvater, lief von 26. April bis 6. Juni 1 200 Kilometer quer durch Österreich, um diesem Tabuthema eine Stimme zu geben. Im Schlepptau hatte der Grazer einen 45 kg schweren, leeren Kinderwagen – als Symbol für alle Betroffenen. Auf Initiative von GRⁱⁿ Marieluise Metlagel machten Rainer und Vera Juriatti vom Verein „Mein Sternenkind“ Halt bei uns in Enns.

Das Austauschtreffen im kleinen Kreis war eine besondere Begegnung, als

Erinnerung wurde ein kleines Präsent von unserem Bürgermeister überreicht. Neben der grundsätzlichen Enttabuisierung des Themas fehlen auch noch gesetzliche Anpassungen, z. B. Mutterchutz für alle Sternenkind-Mütter etc. Betroffene Eltern finden auf der Website von Vera und Rainer Juriatti ein großes Netzwerk an Unterstützungsangeboten: www.mein-sternenkind.net



Auf dem Ennsener Friedhof gibt es eine Gedenkstätte für Kinder, die still geboren wurden – das kann die Trauerbewältigung unterstützen.



Foto: Marieluise Metlagel

ÖGJ Jugendzentrum Enns räumt auf

Das ÖGJ Jugendzentrum Enns hat die Besen geschwungen!

Mit viel Elan und ausgestattet mit Besen, Säcken und Kübeln zogen die Jugendlichen los, um die Straßen rund ums JUZ ordentlich sauber zu machen. Müll hatte keine Chance gegen das tatkräftige Team, das sich der Aufgabe mit viel Spaß und Engagement gestellt hat. Die Aktion war nicht nur ein voller Erfolg, sondern hat auch gezeigt, wie viel den Jugendlichen ihre Umgebung bedeutet. „Unsere Jugendlichen haben echt angepackt und gezeigt, dass sie nicht nur feiern, sondern auch anpacken können,“ sagt Florian Gura, der Leiter des ÖGJ JUZ Enns. „Es ist großartig zu sehen, wie sie ihre Umgebung selbst in die Hand

nehmen und für ein sauberes Umfeld sorgen. Solche Aktionen fördern nicht nur den Gemeinschaftssinn, sondern machen auch richtig Spaß.“

Die Flurreinigungsaktion im ÖGJ JUZ Enns ist ein Beispiel dafür, wie Jugendliche aktiv zur Verbesserung ihrer Umgebung beitragen können. Mit dieser Aktion setzen sie ein starkes Zeichen für mehr Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein in der Gemeinde.

Über das ÖGJ Jugendzentrum Enns

Das ÖGJ Jugendzentrum Enns ist eine Einrichtung des OÖ. Jugendcenter-Unterstützungsvereins und bietet neben

cooler Freizeitgestaltung vor allem Beratung zu Ausbildung und Lehre. Alle Informationen zu Öffnungszeiten und Events findet man auf www.jcuv.at/enns, auf Instagram unter [@oegj_juz_enns](https://www.instagram.com/oegj_juz_enns) und auf Facebook unter [facebook.com/jugendzentrumenns](https://www.facebook.com/jugendzentrumenns).



Foto: JCUV

Kinder- und Jugendhilfe Linz-Land

Kostenlose und vertrauliche Angebote (persönlich oder telefonisch)

Angebote für Familien ab der Schwangerschaft bis zum 3. Lebensjahr der Kinder

Eltern-/Mutterberatung: Termine unter 0664/60 07 26 66 02

Stillberatung: Termine unter 0664/

60 07 26 66 01

Sozialarbeiterische Beratung: Termine unter 0664/60 07 26 66 03

Angebote für Familien, Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr

Erziehungs- und Familienberatung:

Termine unter 0664/60 07 26 66 03

Adresse:

Gruber-Straße 5
4470 Enns



Neues aus der Ennser Volksschule

Gemeinsam für eine saubere Umwelt

In einer Aktion im Rahmen des Sachunterrichts zeigten die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Enns ihr Engagement für eine saubere Umwelt, indem sie gemeinsam Müll sammelten. Rund 250 Kinder beteiligten sich an der Initiative, die sie auf Grünflächen, Gehsteige, Spielplätze, in Parks, in den Wald, auf Wiesen und Wege sowie an andere öffentliche Plätze führte.

Während sie eifrig Müll sammelten, er-

lebten die Kinder nicht nur den Spaß an der gemeinsamen Aktion, sondern waren auch zutiefst empört über die Menge an Müll, die sie vorfanden. Insbesondere die große Anzahl von Zigarettenschutteln, die sie zu Hunderten entdeckten, schockierte sie.

Die Kinder äußerten den klaren Wunsch zur Reduzierung und korrekten Entsorgung des Mülls. Durch ihr Beispiel zeigen sie, dass alle einen



Klasse 1E mit Klassenlehrerin
Larissa Lechthaler

Beitrag dazu leisten können, unsere Umwelt zu schützen und zu erhalten.

Verleihung Schulsportgütesiegel

Schon einen Monat nach dem Erhalt des Meistersinger Gütesiegels darf sich das Team der VS Enns über die Verleihung des Schulsportgütesiegels des Bundes freuen. LH-Stv.ⁱⁿ Mag.^a Christine Haberlander und Fachinspektor für Bewegung und Sport Mag. Friedrich Scherrer überreichten Schulleiterin Regina Oberreiter und der Schulsportreferentin Melanie Felbermayr im Festsaal des Europagymnasiums Linz Auhof die

Auszeichnung.

Diese hat eine Gültigkeit von vier Jahren und ist ein Beleg für viele Aktivitäten und die schulische Infrastruktur im Bereich Bewegung und Sport. „Aus vielen Studien wissen wir, dass durch Sport und Bewegung die Konzentrations-, Lern- und Merkfähigkeit unserer Kinder deutlich verbessert werden kann“, sagt Schulleiterin Regina Oberreiter.



Mag. Friedrich Scherrer, Melanie Felbermayr, Schulleiterin Regina Oberreiter, LH-Stv.ⁱⁿ Mag.^a Christine Haberlander

Tag des Schulsports

Am Tag des Schulsports, veranstaltete das Team der VS Enns unter der Leitung der Schulsportreferentin Melanie Felbermayr ein schulinternes Ballturnier. Im Gymnastiksaal kämpften die ersten und zweiten Klassen im Bewerb Tigerball um den Sieg. Die dritten und vierten Klassen spielten Völkerball und bemühten sich so lange wie möglich, nicht abgeschossen zu werden. Als Sieger der jeweiligen Schulstufe gingen die 1B, 2F, 3D und die 4C hervor. „Es war ein aufregender Vormittag mit spannenden Wettkämpfen unter dem Fokus auf Fairplay und Spaß am Spiel!“, sagte Schul-

leiterin Regina Oberreiter. Die Kinder hoffen, ihren erhaltenen Wanderpokal

auch im kommenden Schuljahr behalten zu dürfen. Herzliche Gratulation an alle!



4C Klasse mit Schulleiterin Regina Oberreiter, KV Renata Dastl, Melanie Felbermayr

**WIR ENTSORGEN
AUCH IHRE ALTE ÖLHEIZUNG!**



**BRINGEN SIE
UNS IHRE
ALTMETALLE**

- + **BARGELD** FÜR JEDES KILO
- + **FREUNDLICHES** PERSONAL
- + **HILFE BEIM** ABLADEN

akm Metall GmbH
Schrott / Metall / Entsorgung

www.akm-metall.com
ENNSHAFEN

E-TEC
STOCKINGER

Red mit uns
Red Zac.

**WIR REPARIEREN UND LIEFERN:
HAUSHALTS- UND TV-GERÄTE
ALLER FACHHANDELSMARKEN**

**Reparatur!
Lieferung!**

E-GERÄTE REPARIEREN.
50 % DER KOSTEN SPAREN.
UMWELT SCHÜTZEN.

**REPARATUR
BONUS**

E-TEC Stockinger GmbH
Ziegelweg 1 | 4481 Asten | 07224 / 66296 |
www.stockinger.cc

MADE IN THE
REGION

Auf **erlebe.enns.at**



finden Sie alles rund um
**Veranstaltungen, Sehenswürdigkeiten, Shops,
Kulinarik** und weitere **Highlights** aus Enns.

Sie möchten Ihren Betrieb vorstellen oder Ihre Veranstaltung ankündigen?
Ihr Verein fehlt noch auf dieser Website?
Dann registrieren Sie sich und geben Sie Ihre gewünschten Daten bekannt.

Jetzt anmelden!
DER NEUE STADTNEWSLETTER

Neuigkeiten
aus dem Stadtamt &
Veranstaltungen in Enns



enns
erleben

STADTGEMEINDE ENNS

Für alle Neuigkeiten, Veranstaltungen
und Informationen rund um Enns
besuchen Sie uns regelmäßig auf unserer
Homepage, auf Facebook und Instagram.

STADT enns
SEIT 1212
GENUSSVOLL ANDERS











Der Sommer ist da und mit ihm viel Lebensfreude und viele Urlaubsgefühle! Schauen Sie auf enns.erleben.at und

entdecken Sie die Vielfalt der Ennser Kulturangebote! Die heuer vier citta-musica Konzerte laden zu kostenlosem Musikgenuss auf dem Ennser Hauptplatz und es gibt zahlreiche Feste. Herzlichen Dank u. a. an die Stadtkapelle Enns, die viele dieser Feiern ehrenamtlich musikalisch gestaltet. Das Theater im Hof hat ab dem heurigen Sommer einen neuen Spielort im Innenhof des Museums Lauriacum.

Falls Sie gerne lesen, die Ennser Bibliothek hat mehr als 11 000 Bücher für

Liebe Ennserin, lieber Ennser!

Sie, die sich gut beim Entspannen im Ennser Freibad lesen lassen. Das Museum Lauriacum lädt ein zur Sonderausstellung „Leopold von Zenetti – der Lehrer Anton Bruckners – und die Biedermeierzeit in Enns“ (bei der ich in einem Kurzvideo mit „Anton Bruckner“ zu sehen bin).

In meiner bisher dreimonatigen Tätigkeit als Stadträtin konnte ich schon viele engagierte Ennser*innen kennenlernen: Bei einem Kulturgespräch im April wurden Weichen für einen Neustart der Ennser Kulturplattform gelegt, mit einigen Ideen, die umgesetzt werden könnten, von einem Ehrenamtspass bis zum Ennser Kulturabo. Es fand auch ein Vernetzungsgespräch mit den Verantwortlichen für die in Enns lebenden Asylwerbenden statt, um gemeinsame Maßnahmen der Integration zu setzen.

Ich freue mich sehr über die vielen neuen Aspekte, die ich als Stadträtin kennenlernen darf: vom Rosenbinden für den Maibaum, der Geschichte der Goldhaube, bis zum Engagement des sozial-caritativen Ausschusses. Viele weitere Begegnungen zum Austausch werden folgen.

Wir können stolz auf die in Enns erlebbare Vielfalt und das gute Funktionieren unseres Zusammenlebens sein. Danke an alle, die dazu beitragen.

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen Sommer!

Ihre

Mag.^a Gabriele Käferböck
Stadträtin

Kennen Sie den Dienstleistungsscheck?

Der Dienstleistungsscheck ist ein Zahlungsmittel und dient zur Entlohnung für befristete Arbeitsverhältnisse in privaten Haushalten.

Mit dem Dienstleistungsscheck (DLS) können Sie Personen mit freiem Arbeitsmarktzugang und Asylwerbende, die seit mindestens drei Monaten zum Asylverfahren zugelassen sind, für einfache haushaltsnahe Tätigkeiten beschäftigen. Dazu zählen zum Beispiel einfache Gartenarbeit, Reinigung, Lebensmitteleinkauf, Kinderbeaufsichtigung (jedoch keine Pflege).

Was müssen Sie tun?

Sie kaufen den Dienstleistungsscheck, vereinbaren Tätigkeit und Entlohnung und übergeben nach erledigter Arbeit den Scheck. Mindeststundenlöhne (bitte der Homepage entnehmen oder bei der Servicehotline erfragen) sind einzuhalten, eine höhere Bezahlung ist möglich. Arbeitnehmende können

dann den Scheck bis Ende des Folge-monats einreichen und erhalten in Folge das Geld per Postanweisung oder Überweisung. Bei erstmaliger Beschäftigung einer Person in Ihrem Haushalt muss ein Beiblatt ausgefüllt werden.

Kaufen können Sie den Dienstleistungsscheck entweder online unter www.dienstleistungsscheck-online.at, in der DLS Handy-App, in Ihrer Postfiliale, beim Post Partner oder in Trafiken.

Bitte informieren Sie sich unter www.dienstleistungsscheck-online.at (auch für Online-Kauf und Online-Einlösung) und bei der Servicehotline (050405/40500) für Detailinformationen.

An folgende Kontaktdaten können Sie sich wenden, falls Sie gerne eine Person für haushaltsnahe Tätigkeiten beschäftigen möchten: kj@gt7group.com, enns@preishuber.at oder +43/676/87 34 71 69 (Jana Wagner/ReKI Linz-Land).



Der Lesesommer steht vor der Tür

Im Sommer finden viele Menschen so richtig Zeit, um in Ruhe ein Buch zu lesen.

Der aktuelle Lesestoff dafür steht in der Bibliothek Enns bereit: neue Krimis, aktuelle Romane, Lektüre für die Kleinen und für die Schulkinder. Für alle Kinder gilt auch heuer wieder – kommt vorbei, holt den Lesepass des Landes OÖ und nützt die Chance, tolle Preise zu gewinnen.

Die Bücherzelle bereichert wieder Ihren Besuch im Ennser Freibad. An den Donnerstagen, 11. Juli und 29. August, in der Zeit von 17:00 bis 19:00 Uhr, freut sich Lydia Ruckensteiner auf vie-

le Schreibwütige ab 12 Jahren, beim Jugend-Schreibkreis in den Büchereiräumlichkeiten.

Nach der Sommerpause geht es am Mittwoch, dem 4. September, ab 19:00 Uhr, mit den Betrachtungen zu zwei Romanen über Neuseeland und Australien beim Literaturkreis „Ennser Bücher Freunde“ weiter. Am Donnerstag, dem 12. September, haben die Erwachsenen wieder die Möglichkeit, freies Schreiben mit Lydia Ruckensteiner in der Zeit von 19:00

bis 21:00 Uhr auszuprobieren.

Das Team der Öffentlichen Bibliothek wünscht allen einen schönen, erholsamen Sommer!





Öffentliche Bibliothek Enns

Kirchengasse 3, 4470 Enns
Tel.: 07223/85437

office@bibliothek-enns.at
www.bibliothek-enns.at





KÜHLEN SPAREN

DER WÄRME PUMPEN PROFI

HEIZEN SPAREN



Die schlechte Nachricht:
Energie ist und bleibt teuer.

Die gute Nachricht:
Wärmepumpe. Sie heizt im Winter und kühlt im Sommer. Holt die Energie einfach aus der Luft oder der Erde – spart dadurch eine Menge CO₂.

Genial! Und weil sie genial ist, wird sie auch staatlich gefördert. Fragen Sie den Profi. Der „Wärmepumpenprofi“ plant, montiert und hilft beim Förderungsantrag.

Gleich Termin vereinbaren.
07224 65752 oder dwpp.at

Geranienstraße 6, 4481 Asten



10 Jahre Malermeister Markus Stöger

Seit einem Jahrzehnt bringt Malermeister Markus Stöger Farbe in das Zuhause seiner Kundinnen und Kunden – viele davon in Enns, wo das Unternehmen seit 2022 angesiedelt ist.

Von hier aus setzt das achtköpfige Team mit aktuell zwei Lehrlingen Malerarbeiten in ganz Linz-Land und Umgebung um. Dazu gehören neben der klassischen Innenmalerei, unter anderem Anstriche im Innen- und Außenbereich, Fassadengestaltungen und Holzanstrich. Im Vorjahr ist außerdem der „Seril Farbenprofi“ dazugekommen. Damit erweiterte Markus Stöger sein Angebot am Standort in der Astner Straße um den Farbenhandel.

Doch angefangen hat alles in Asten: Mit abgeschlossener Meister- und Unternehmerprüfung übernahm Markus

Stöger im Frühling 2014 die dort ansässige Firma Stallinger und führte diese unter seinem Namen fort. Mit Erfolg: Heute zählt der Betrieb über 1 600 Kundinnen und Kunden. Auch einige renommierte Projekte, wie etwa die Fassade von Moden Schmid, Museum 1212 Enns oder das LeJardin in Linz können vorgewiesen werden.

Ihr Ansprechpartner: Markus Stöger,
Malermeister und Geschäftsführer,
Astner Straße 31/5, 4470 Enns
Telefon: +43/664/217 55 66
E-Mail: office@malerei-stoeger.at
www.malerei-stoeger.at



Foto: Sabine Kneidinger Photograph

Malermeister Markus Stöger in seinem Schauraum in Enns

Zu Gast bei Büsscher & Hoffmann

Enns Gemeindevetretung überzeugt sich von der neuen Abluftreinigungsanlage.

Büsscher & Hoffmann setzt seinen Nachhaltigkeitspfad fort und investiert neben der Erweiterung der PV-Anlagen auch in ein hochmodernes Abluftreinigungssystem. Der sichtbare Teil des Maßnahmenpakets zur Abluftreinigung ist der 50 Meter hohe Kamin, welcher das Herzstück des neuen Abluftbehandlungssystems bildet.

Veränderungen in den Produktionsprozessen von Bitumen haben in den letzten Jahren dazu geführt, dass die bisherigen Rohrleitungs- und Reinigungssysteme an deren Grenzen gestoßen sind. Die Folge waren kostenintensive Reparaturen und Neuinstallationen. Mit dem neuen, mehrstufigen Abluftbehandlungssystem wird die Häufigkeit der Geruchswahrnehmungen merkbar reduziert.

Drei Säulen für bestmöglichen Wirkungsgrad

Die Abluft aus dem Produktionsprozess beider Linien wird gesammelt und einer Nachbehandlung unterzogen. Dabei

durchläuft sie folgende drei Stationen:
Nasswäscher: In den Wäschern werden, wie schon bisher, die Staub- und Geruchsstoffe ausgewaschen. Das hierzu benötigte Wasser wird regelmäßig getauscht und anschließend über eine Fachfirma entsorgt.

Ozonbehandlung: Mittels eines Ozongenerators werden geruchsintensive Inhaltsstoffe der Abluft chemisch-oxi-

dativ behandelt.

Neuer Kamin: Durch den neuen Kamin verlängert sich die Reaktionsstrecke für die Ozonbehandlung, was sich auch vorteilhaft auf deren Ergebnis auswirkt.

Nach Abschluss der Anbindungsarbeiten des Kamins an die Abluftreinigungsanlage des Werks ging die Anlage mit Anfang Juni in Betrieb.



Foto: Büsscher & Hoffmann

Stadtdirektor Mag. Gerhard Gstöttenbauer, Leiterin Bauabteilung DI Dorothea Helperstorfer, Geschäftsführer B&H Bmstr. Dipl.-Ing. Karl Landl, Bürgermeister Christian Deleja-Hotko

StR Dipl.-Päd. Gunnar Fosen



Liebe Ennserin, lieber Ennser!

Sehen und gesehen werden, ist für Verkehrsteilnehmende wichtig, um sicher ans Ziel zu kommen. Das Öö.

Umweltschutzgesetz ist kürzlich abgeändert worden. In dieser Novelle geht es darum, die Himmelsaufhellung in Oberösterreich einzudämmen, denn ein Zuviel ist schädlich für Mensch und Tier. Es gilt Kunstlicht, wo es nicht sinnvoll und notwendig ist, einzudämmen. Gezielt eingesetzt ist Beleuchtung aber eines der Sicherheitsfaktoren für den Verkehr, primär im städtischen Raum.

In Enns haben wir die Beleuchtung

von energiefressenden Neonröhren auf LED-Lampen zu einem guten Teil bereits umgestellt. Wir sind quasi Vorreiter im Hinblick auf die neue Landesrichtlinie. Die neuen Lampen können leicht und flexibel in ihrer Dimmung eingesetzt werden. Sie strahlen auch nur auf den Boden, das Licht konzentriert sich auf mehr oder weniger eine Stelle. Somit ist die Himmelsaufhellung in Enns ein Stück weit eingedämmt, die Verkehrssicherheit ist trotzdem gegeben. Auch wenn manche Mitbürger*innen das Gefühl haben, die Verkehrswege seien heute weniger beleuchtet als früher.

Das neue, von der FH Kärnten erarbeitete Innenstadtkonzept, sieht unter anderem auch ein geändertes Lichtkonzept für unsere Stadt vor. Mehr indirekte Beleuchtung soll die derzeit

bestehende ablösen. Auch das großzügige Bestrahlen von Gebäuden soll minimiert werden. Zweifelsohne muss es hier zu einer Interessensabwägung kommen, denn die Altstadt hat ein Flair, das durch die Lichtinstallationen am Abend besonders reizvoll ist. In welche Richtung die Entscheidung geht, ist derzeit noch offen.

Licht oder Nichtlicht ist an den hellen Sommerabenden kein großes Thema. Spätestens dann, wenn die Nächte wieder länger werden, ist es wichtig, eine diesbezügliche Entscheidung getroffen zu haben.

Ihr

Gunnar Fosen
Stadtrat

+HANDWERKERBONUS

MEIN NEUES TOR?
Von MEWALD mit Profi-Einbau!

ALL INCLUSIVE
Persönliche Fach-Beratung,
Gratis Ausmess-Service &
Profi-Einbau zum Fixpreis
- und Ihr Tor passt!

SICHER & WETTERFEST
Tore aus Aluminium:
die sichere Lösung
für Ihr Eigenheim

Mehr erfahren:

Mewald
TORE + SERVICE

Landstr. 2b 0 664/ 83 11 472
4470 Enns verkauf@mewald.at

6.000mm x 3.000mm
inkl. 8mm VSG-
Sicherheitsglas

Andere Größen
auf Anfrage

AKTIONSPREIS
€ 3.999,-
inkl. MwSt

ANGEBOT DES MONATS
aus eigener Produktion

- > Aluminium Terrassenüberdachung
- > Modell Exklusiv XL
- > 6.000mm x 3.000mm
- > inkl. 8mm VSG-Sicherheitsglas - klar
- > inkl. XL Sparren
- > inkl. XL Rinne
- > inkl. Zubehör, Dichtungen und Schrauben
- > 4 - 7mm Materialstärke

HANDEL | VERTRIEB

KPM GmbH | Stadlgasse 2c | 4470 Enns
07223 93 08 42 00 | info@kpm-terrassendach.at





Vielen Dank für die über fünfzig Einsendungen beim Fotowettbewerb „Blühendes Enns: Bienen, Blumen, Blüten“. Dabei wa-

ren neben der vielfältigen inhaltlichen Umsetzung des Themas auch alle Altersgruppen vertreten. In der Jury-sitzung am 23. Mai wurden dann mit fachlicher Unterstützung von Hermine Gesteu und Wolfgang Simlinger die Preistragenden gekürt. An erster Stelle gereiht wurde das Foto von Rebecca Dixon-Hingerl, gefolgt von Thomas Gergelyi und Heidrun Zellinger. Nochmals vielen Dank für die zahlreichen

Liebe Ennserin, lieber Ennser!

Einsendungen und herzliche Gratulation an alle Ausgezeichneten.

Erfolgreich angelaufen ist die Aktion „Natur im Garten“. Bisher konnten neben den bereits 14 bestehenden Naturgärten weitere 6 Gartenbesitzer*innen neu mit der Plakette „Natur im Garten“ zertifiziert werden. Um sich persönlich in diesem Thema praktisch vertiefen zu können, veranstaltet die Stadtgemeinde im Herbst eine sogenannte „Gartenroas“. Dabei werden private Naturgärten zugänglich gemacht, um sich über die Vielfalt an Möglichkeiten des natürlichen Gärtnerns gleich aus erster Hand zu informieren.

Im Laufe der Jahrhunderte hat sich unsere Mobilität stetig verändert. So steht

die internationale Mobilitätswoche vom 16. bis 22. September ganz im Zeichen dieser Veränderung. Mehr aktive Mobilität wie Fuß- und Radverkehr, mehr Platz für Menschen statt für Autos. Dazu gibt es eine Reihe von Aktionen wie E-Fahrradkurse, das Pendlerfrühstück oder das Ennser Mobilitätsfest am Freitag, dem 20. September. Abschließen wird die Mobilitätswoche der „autofreie Tag“ am Sonntag, dem 22. September, mit einem gemütlichen „Picknick am Hauptplatz“ samt traditionellem Oldtimer Fahrradtreffen. Ich lade Sie dazu schon jetzt recht herzlich ein.

Mit sonnigen Grüßen

Michael Reichhardt
Stadtrat



Zweiter Platz für Enns beim OÖ. Mobilitätspreis

Die Gemeinden Wels, Enns und Bad Hall wurden kürzlich für ihr besonderes Engagement bei der Mobilitätswoche 2023 in Linz geehrt.

Seit mehr als 20 Jahren führt das Klimabündnis OÖ in Zusammenarbeit mit dem Ressort für Infrastruktur des Landes OÖ die jährlich von 16. bis 22. September stattfindende Europäische Mobilitätswoche im Auftrag des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität durch.

Unter den insgesamt 162 teilnehmenden Gemeinden in OÖ konnten die Städte Wels, Enns und Bad Hall die Jury mit ihren Projekten überzeugen. Unsere Gemeinde zeichnete sich durch Kreativität aus. Viele Bildungseinrichtungen ließen die Straßen von Enns in einem bunten Blütenmeer aus Kreide erstrah-

len, ein Mobilitätsfest mit Live-Musik und tollen Preisen wie einer Übernachtung im Stadtturm sowie zwei Radausfahrten, lockten viele Teilnehmende. Als Preis wurde ein Gutschein für einen

hochwertigen Fahrradständer im Wert von 800 Euro, der von den Firmen Innovametall Stahl- u. Metallbau GmbH und Ziegler Außenanlagen GmbH gesponsert wurde, überreicht.



GF Mag. Norbert Rainer (Klimabündnis OÖ), Tamara Voglsam-Hödl (Klimakoordinatorin Enns), Dr.ⁱⁿ Jutta Rinner (Vorständin Linz AG), NAbg. DI Gerhard Deimek

Fischereiverein Enns: Altarm – ökologische Bereicherung

Der Fischereiverein Enns hat vor mehr als 25 Jahren damit begonnen:

Die Umwandlung eines ehemals verlandeten Altarms und des nicht mehr typischen Auwalds in ein artenreiches Ökosystem. Die Arbeiten begannen 1997 mit dem Ziel, eine rund 1 Hektar große Wasserfläche wieder an die Donau anzubinden und die Ufer und den angrenzenden Auwald zu revitalisieren. Seit damals wurde die einbezogene Fläche mehr als 10-fach so groß und viele zusätzliche Maßnahmen wurden umgesetzt. Heute sind ein viel größerer Altarm (rund 6,5 Hektar) und 1 Hektar Bienenweide sowie einige Amphibienbiotope und mehrere Hektar umfassend revitalisierter Auwald entstanden. Ein vielfältiges Refugium für Pflanzen, Tiere sowie Naturfreundinnen und Naturfreunde, daher ist Baden und Campieren nicht gestattet.

Beim Altarm wurde besonderer Wert auf die Schaffung von ausgedehnten Flachwasserzonen und angrenzenden Uferbereichen gelegt, die eine entscheidende Rolle in der Förderung der biologischen Diversität spielen. Die Errichtung einer Wurzelstockinsel, die Gestaltung einer Insel als Ruhezone für Vögel sowie von Steilufeln für Eisvogel und Wildbienen, zeigt die detaillierte Planung und Umsetzung des Projekts. Die Fischerei im bisherigen Altarm ist sehr beliebt, allerdings streng reguliert, um eine nachhaltige Nutzung sicherzustellen. So gibt es strenge Regelungen für Fischtage und Fangmengen, und während der Laichzeiten im Mai ist das Fischen gänzlich untersagt. Diese Schutzmaßnahmen tragen dazu bei, dass der Altarm ein wertvolles Laich- und Rückzugsgebiet für verschiedene Donaufischarten bleibt. Trotz des reichen Fischbestands wurden Defizite, wie das Fehlen von Flachwasserzonen, die für die Reproduktion vieler Fischarten essenziell sind, erkannt und adressiert.



Altarm mit neuen Flachufer- und Flachwasserbereichen

Darüber hinaus hat der Verein die Aulandschaft umfassend renaturiert. Hunderte selten gewordene heimische Schwarzpappeln wurden gepflanzt, ergänzt durch weitere typische Baumarten wie Ahorn, Erlen, Ulmen, Vogelkirschen und Eichen. Auf alte und vor Ort seltene Bäume wurde bei der Bauausführung Rücksicht genommen und sogar die geplante Wasserfläche um mehr als 10 % reduziert, damit die Bäume auf Halbinseln und Inseln erhalten bleiben und zur Vielfalt beitragen. Tausende von Weidenstecklingen fördern den raschen Aufbau eines dichten und artenreichen Baumbestands. Die Pflanzung von über 1 000 heimischen Wildobst- und Blüh-

sträuchern zielt darauf ab, ein breites Spektrum an Fauna anzulocken und zu ernähren, insbesondere Vögel und Insekten. Sie sind aber auch Nahrung für den Wildbestand. Ferner wurden mehrere Amphibienteiche angelegt, um auch diesen wichtigen Bestandteil der Biodiversität zu stärken.

Die Schaffung einer rund 1 Hektar großen Bienenweide in der Nähe des Altarms und nahe an den Amphibientümpeln – unter einer ökologisch minderwertigen Hochspannungstrasse – ergänzt diese Bemühungen und bietet zahlreiche Vorteile für das Ökosystem. Eine solche Fläche sichert Bienen und anderen Bestäubern eine kontinuier-



Bienenweide beim Amphibienbiotop



liche Nahrungsquelle durch eine Vielzahl von blühenden Pflanzen, die speziell an die Bedingungen entlang des Gewässers angepasst sind. Sie bieten nicht nur Nektar und Pollen, sondern sind auch wichtiger Lebensraum, der durch die natürlichen Uferstrukturen – auch rohe Sand- und Schotterflächen wurden angelegt – noch verstärkt wird.

Durch diese vielfältigen Maßnahmen demonstriert der Fischereiverein Enns, dass Naturschutz und Nutzung von Gewässern Hand in Hand gehen können. Die Projekte des Vereins zeigen eindrucksvoll, wie durch gezielte und wissenschaftlich fundierte Eingriffe nicht nur die Lebensqualität der aquatischen Arten verbessert, sondern auch ein wertvoller Beitrag zur lokalen Biodiversität geleistet wird. Seit vielen Jahren ist der ganzheitliche Ansatz des Vereins ein fester Bestandteil der Aktivitäten und bringt positive Auswirkungen auf benachbarte Gewässer und Landschaften. Mit der vollendeten Erweiterung des Altarms und der kontinuierlichen Anreicherung



Bienenweide unter der Stromtrasse/Amphibienbiotop/Altarm Rundweg

der Aulandschaft steht das Projekt beispielhaft für gelungenen Umwelt- und Naturschutz, der sowohl die lokale Biodiversität als auch das Bewusstsein und die Lebensqualität der Menschen nachhaltig verbessert. Dies bestätigt die Vision des Fischereivereins Enns, Gewässer und ihre Landschaften als integrale Bestandteile eines lebensfähigen Ökosystems zu betrachten und zu bewahren.

Das Projekt zeigt, dass ökologische Revitalisierungen und Naherholungsgebiete neben industriellen Zonen möglich sind. Es bietet Anregungen für zukünftige Naturschutzprojekte und trägt zur Erziehung und Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Bedeutung des Naturschutzes bei.



FAIRES Frühstück – Bring Dein Häferl mit!

Unter dem Motto „Bring Dein Häferl mit“ fand am 7. Juni 2024, bei Lucias Naturladen, ein faires Frühstück, initiiert vom FAIRTRADE Arbeitskreis, statt.

Zahlreiche Gäste genossen das gesellige Beisammensein bei FAIRTRADE Kaffee und hausgemachten Leckereien. Ganz besonders gemütlich machten diese Veranstaltung die vielen bunten Häferl, die für den kostenlosen Genuss von fair gehandeltem Kaffee aus Frauenhand mitgebracht wurden.

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und dauerte über das geplante Ende hinaus bis in die Nachmittagsstunden an.

Ein großer Dank ergeht an die Mitglieder des FAIRTRADE Arbeitskreises für die Idee, die Organisation und die Mithilfe.

Das nächste FAIRE Zusammentref-

fen findet beim Mobilitätsfest am 20. September 2024 am Hauptplatz statt.

Auch hier heißt es wieder **Häferl mitbringen und Kaffee genießen!**



ABNEHMEN
IM LIEGEN
ENNS
STADLGASSE 2c

KEIN SPORT
KEIN SCHWITZEN
KEINE DIÄT

EINFACH IM LIEGEN
GEWICHT UND
UMFANG REDUZIEREN

AKTION
€ 39,- JETZT
EINE KENNENLERN
BEHANDLUNG
BUCHEN

Telefon
WhatsApp 0676 39 89 973

DIE FERIEEN STEHEN VOR DER TÜR

Höchste Zeit, um die Ausflugsziele der Donauregion zu entdecken

Noch auf der Suche nach einer Auszeit oder Ausflügen in den Ferien? Kein Problem, bei uns in der Donauregion dürfen Kinder herumtoben und die ganze Familie kann die schönste Zeit im Jahr gemeinsam genießen.

Ob am Baumkronenweg, im IKUNA Naturresort, bei Escape Adventures, im größten Aquapark Österreichs oder einer Alpakawanderung: In der Donauregion Oberösterreich kommt in der Ferienzeit keine Langeweile auf.

Jetzt die spannenden Familienerlebnisse, die nicht nur für Urlaubsgäste, sondern auch für Bewohner*innen der Donauregion interessant sind, entdecken. Natürlich gibt es auch buchbare Urlaubsangebote – warum auch nicht mal Urlaub in der Heimat-Region machen? Immerhin erstreckt sich die Donauregion von Schärding bis nach Waldhausen im Strudengau.

Jetzt reinklicken: www.donauregion.at/familien



WILLKOMMEN

daheim!

SOFORT
BEZIEHBAR



KRONSTORF

Thaling, "Smart Village"

Doppel- und Reihenhausanlage

- > förderbares Eigentum oder Mietkauf
- > 106 m² Wohnfläche
- > großzügiger Eigengarten
- > zwei überdachte Kfz-Stellplätze
- > Photovoltaik, Nahwärme
- > HWB_{Ref, SK} < 40, f_{GEE, SK} < 0,66

KONTAKT

Mona Hagmayr

Tel.: +43 (0) 732 700 868-121

mona.hagmayr@oewohnbau.at



Folgen Sie uns auf: oewohnbau.at



OÖWOHNBAU



Radeln wird belohnt

In die Pedale treten und tolle Preise gewinnen!

Bei der Aktion „Oberösterreich radelt“ kann man noch bis 30. September 2024 viele schöne Preise gewinnen – sowohl bundes- als auch landesweit!

Mountainbike-Wochenenden, Helme, Fahrradschlösser, Smartphone-Taschen, Radpumpen – nicht nur am Ende von

„Oberösterreich radelt“, sondern auch während des Aktionszeitraums gibt es laufend Gewinnspiele.

Der Ennser Ernst Samide, der fleißig für unsere Gemeinde mitradelt, hatte Glück und durfte sich kürzlich über ein KTM Vario Backbag 22 freuen!



Der glückliche Gewinner Ernst Samide bei der Preisübergabe beim Verein Klimabündnis OÖ. in Linz.

Wechsel an der Spitze des BAV Linz-Land

Bgm. Walter Lazelsberger wurde im April in der Verbandsversammlung einstimmig zum neuen Vorsitzenden des BAV Linz-Land gewählt, nachdem Bgm. Christian Kolarik sein Amt zurückgelegt hat.

Die Aufgabe des stv. Vorsitzenden übernimmt zukünftig Vzbgm. Harald Kronsteiner als Nachfolger von Bgm. a. D. Mario Mühlböck, welcher sich schon Anfang März aus allen politischen Funktionen zurückgezogen hat.

Für den BAV unter neuer Führung gibt es in den nächsten Jahren viel zu tun. „Der BAV hat die Aufgabe, unsere Bevölkerung im Bezirk bei den wichtigen Alltagsthemen Abfallver-

meidung und -entsorgung zu begleiten. In den nächsten Jahren wollen wir unsere Dienstleistungen etwa mit dem Neubau des ASZ Ansfelden weiter attraktivieren“, so der Vorsitzende Bgm. Lazelsberger. Weitere Themen sind die Veränderungen in der Leicht- und Metallverpackungssammlung mit der Einführung des Einwegpfands als wichtige Maßnahme gegen Littering oder die Sicherung der Behandlung von Rest- und Sperrabfall für die nächsten Jahre.



Bezirkshauptmann Manfred Hageneder, Vzbgm. Harald Kronsteiner, Bgm. a. D. Mario Mühlböck, Bgm. Christian Kolarik, Geschäftsstellenleiterin Christine Rehberger, Bgm. Walter Lazelsberger

Altpapiertonnen zur Abholung bitte richtig positionieren

Bei der Stadtgemeinde Enns langen seitens des Bezirksabfallverbands immer wieder Anrufe, betreffend falsch bereitgestellter Tonnen, ein.

Da die Tonnen mittels Seitenlader entleert werden, ist eine korrekte Positionierung unbedingt erforderlich.

Bitte, beachten Sie für eine ordnungsgemäße Abholung Folgendes:

Positionieren Sie Ihre Altpapiertonne bis spätestens 06:00 Uhr früh. Stellen Sie die Tonne so auf, dass die Handgriffe von der Fahrbahn abgewandt sind. Der Abstand zum Fahrbahnrand sollte ca. einen Meter betragen. Achten Sie darauf, dass sich Ihre Altpapiertonne nicht hinter bzw. unter



Hindernissen, wie parkenden Autos, Bäumen, Laternen oder Verkehrsschildern befindet.

Papier, Karton und sonstige Ablagerungen auf oder neben der Tonne wer-

den nicht mitgenommen.

Nur richtig positionierte Tonnen können entleert werden!

Danke für Ihre Unterstützung!

StR Markus Perlinger



Liebe Ennserin, lieber Ennser!

Der Frühling hat seine Blüten ausgetrieben – so auch am Ennser Friedhof. Es ist schön mitanzusehen, wie sich die grau-

en Flächen schrittweise in Wiesen, Blumenwiesen und Inseln mit schatten spendenden Bäumen verwandeln. Wir sind bemüht, diese Verwandlung auch dieses Jahr wieder weiter voranzutreiben, um so nicht nur der sommerlichen Erwärmung entgegenzuwirken und die Temperatur auf dem Friedhof erträglicher zu machen, sondern auch

um das Erscheinungsbild freundlicher und schöner zu gestalten. Unser Friedhof soll in Zukunft noch mehr zum Verweilen und Innehalten einladen und ein Ort der Begegnung werden.

Leider gibt es aber auch Hinterbliebene, denen unsere Bemühungen scheinbar nicht gefallen oder die aus anderen Gründen unsere Bemühungen der Begrünung zunichtemachen. Es wird z. B. Kies rund um Gräber in die Wiese geleert, um so vielleicht einen saubereren Eindruck des Grabes zu erzeugen. Das ist kontraproduktiv, da damit nicht nur das Gesamtbild beeinträchtigt wird, sondern auch die Mäharbeiten erschwert werden.

Wenn wir alle zusammenhelfen, dann wird es uns gelingen, den Friedhof grüner und schöner zu gestalten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen wundervollen Sommer und verbleibe

mit besten Grüßen

Ihr

Markus Perlinger

Stadtrat

Sprechstunden: Do., 4. Juli, 16:00 bis 17:00 Uhr, Do., 5. Sept., 16:00 bis 18:00 Uhr, im Besprechungsraum des Ennser Stadtamts, im ersten Stock



Insektensäulen am Friedhof

Im Zuge ihrer Firmvorbereitung hat sich eine kleine Gruppe von Jugendlichen aus der Pfarre St. Laurenz mit dem Erhalt der Schöpfung auseinandergesetzt.

Eingebettet war der Workshop in das Bemühen der Stadtgemeinde, den Friedhof grüner und natürlicher zu machen. Während auf der Westseite der Basilika bereits im Vorjahr eine Bienenwiese angelegt wurde, ging es nun auf der anderen Kirchenseite darum, Holzsäulen zu errichten, in denen Insekten Schlupflöcher finden und nisten können. Gewidmet wurden die drei Stelen vor dem Severinhaus den christlichen Grundhaltungen Glaube, Hoffnung und Liebe.

Gleichzeitig wurde im Rosengarten hinter dem Karner, auf Initiative und

Spende eines Pfarrgemeindemitglieds, eine Hainbuche mit schmalem Wuchs gepflanzt. Die Natur rund um die Kirche ist also wieder ein schönes Stück reicher geworden.



Foto: Familie Spiekermann

Jugendliche bei der Arbeit



Foto: Harald Prinz

Severinhaus mit Holzsäulen



Neues aus der Pfarre Enns-St. Marien

Die Pfarre Enns-St. Marien, Stadtpfarrer Pater Alexander Puchberger mit den Franziskanerbrüdern aus dem Kloster sowie der Pfarrgemeinderat mit allen ehrenamtlich Mitarbeitenden wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit, erholsame Ferien und einen entspannten Urlaub.

Die Stadtpfarrkirche Enns-St. Marien ist täglich geöffnet und lädt ein zu einem Besuch, einer Besichtigung, einer Meditation oder einem Rundgang im historischen Kreuzgang mit einer Gedenkminute bei den Opferlichtständern.

Das komplette Programm der Pfarre Enns-St. Marien finden Sie im monatlich erscheinenden „Enns-Turm“ und auf www.dioezese-linz.at/enns-st.marien.



Foto: Christoph Huemer

FISCHERFEST

SAMSTAG 13. JULI 2024

FV ENNS



START: 10 UHR

WAS EUCH ERWARTET:

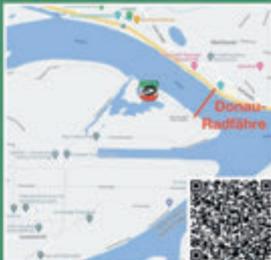
- KALTE GETRÄNKE
- KULINARISCHE SPEZIALITÄTEN

STECKERLFISCHE • RÄUCHERFISCHE
BUTTERFORELLEN • FISCHLAIBCHEN
KISTENBRATL • KAFFEE UND KUCHEN
WÜRSTEL MIT SAUERKRAUT

TIPP:

Anreise mit dem Rad

IM FISCHERHAUS ENGHAGEN AM TABOR 3



6. Juli



Wein & Genuss

aus der Region

Am 6. Juli 2024, von 17:00 bis 24:00 Uhr, findet am Enns Hauptplatz das Wein Genuss Fest 2024 statt.

In dem Eintrittspreis von 8,00 Euro sind ein Weinglas zum Mitnehmen und eine Flasche Wasser inkludiert. Neben Weinen aus ganz Österreich werden auch verschiedene regionale Weinsorten, Most und Sekt angeboten. Passende Schmankerl gibt's natürlich auch dazu.

Wir freuen uns auf euer Kommen!



BYLIM DER SCHÖNHETT

Sommer, Sonne, Selbstbewusstsein! Bereiten Sie sich mit unseren exklusiven **LPG Lipomassage- und Gesichtsbehandlungen** auf die warme Jahreszeit vor.

Unsere individuellen LPG-Behandlungen sind darauf ausgerichtet, Ihre Silhouette zu formen und Ihre Haut zu revitalisieren. Tauchen Sie ein in ein Gefühl von Erfrischung und Entspannung und lassen Sie sich von unserem erfahrenen Team verwöhnen.

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin und entdecken Sie, wie Sie strahlend und voller Selbstvertrauen durch den Sommer gehen können!

Terminvereinbarung: 0664/99 50 24 10, Adresse: Danielgutstraße 19, 4470 Enns



FEUERWEHR-NOTRUF: 122

FREIWILLIGE FEUERWEHR DER STADT ENNS

A-4470 Enns, Lorcher Straße 1d
 ABI Alfred Stummer, Tel. 07223/821 93
 Homepage: www.ff-enns.at



Grundausbildung für den aktiven Feuerwehrdienst erfolgreich abgeschlossen!

Am 13. April konnten unsere Kameraden Thomas Galos, Zlatan Jahic, Melanie Kuzma und Florian Schillinger den Truppmann-Lehrgang des Bezirkes Linz-Land in Ritzlhof absolvieren und damit ihre Feuerwehrgrundausbildung erfolgreich abschließen. Ab sofort unterstützen sie unsere Mannschaft aktiv im Einsatzdienst – herzlichen Glückwunsch!

Helfer suchen Helfer!

360 Einsätze im Jahr. Egal ob bei Tag oder Nacht und jeder Wetterlage. Das ist das, was die FF Enns ausmacht. Hast auch du schon einmal daran ge-

dacht einen sinnvollen Beitrag für die Gemeinschaft zu leisten? Dann schau doch bei uns vorbei! Uns verbinden eine gelebte Kameradschaft und die Bereitschaft sich ständig für unseren Einsatz weiterzubilden, um das erlernte Wissen im Ernstfall rasch und professionell einzusetzen.

Jeden Mittwoch, ab 17:00 Uhr, finden hierzu unsere Arbeits- und Übungstage statt. Natürlich setzen wir deine Bereitschaft für den Einsatzdienst voraus. Nach Absolvierung der 86stündigen Grundausbildung erhältst du neben Einsatz- und Dienstbekleidung einen

Pager und bist ab diesem Zeitpunkt für den aktiven Einsatzdienst vorgesehen. Im Anschluss folgen die Ausbildung zum Truppführer, sowie weitere Schulungen und Ausbildungen. Neben dem Einsatzdienst erleben wir viele schöne Momente und stehen kameradschaftlich füreinander ein.

Haben wir dein Interesse für die FF Enns geweckt? Der richtige Zeitpunkt für den Start der Grundausbildung mit Abschluss im April 2025 ist jetzt gekommen. Melde dich direkt bei Kommandant ABI Alfred Stummer unter der Telefonnummer 0676/620 85 17.



Feuerlöscher-Überprüfungsaktion 2024

Die Feuerlöscher-Überprüfungsaktion wurde im Juni in Zusammenarbeit mit Fa. Pluto aus Steyr durchgeführt.

Es konnten bei dieser Aktion wieder 208 Stück Feuerlöscher geprüft werden. 4 Stück wurden aufgrund von technischen Mängeln und 6 Stück aufgrund der Überschreitung des maximalen

Alters von 20 Jahren ausgeschieden.

In Summe wurden 5 % der abgegebenen Handfeuerlöscher als nicht funktionstüchtig erkannt und ausgeschieden. Mit dieser Überprüfungsaktion wurde wieder ein wesentlicher Beitrag für den vorbeugenden Brandschutz in Enns gesetzt.



Firma Pluto bei der Arbeit